

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**August  
September  
2009**

## **Geistliches Wort**

Seite 2

## **Aktuelles Thema**

Seite 3

## **Buchheim**

## **Pfaffenhofen**

## **Schwebheim**

Seiten 4 - 6

## **Ergersheim**

## **Wiebelsheim**

Seiten 7 - 9

## **Burgbernheim**

Seiten 10 - 13

## **Gottesdienstplan**

Seiten 14 - 15

## **Pinnwand**

Seite 16

## **Illesheim**

## **Urfersheim**

## **Westheim**

Seiten 17 - 19

## **Marktbergel**

## **Ottenhofen**

Seiten 20 - 22

## **Dekanats-Info**

Seiten 23 - 26

## **Verschiedenes**

Seite 27

## **Kinderseite**

Seite 28



## Christophorus

*Genau fünfzig Jahre wird sie heuer alt, die Christophorusstatue in der Ergersheimer St. Ursulakirche. Der Ergersheimer Fotograf Wolfgang Grötsch hat sie für die Titelseite unseres Gemeindebriefs fotografiert.*

*Der heilige Christophorus passt in die Sommerzeit. Nicht nur, dass seine Füße im kühlen Wasser stehen und von Fischen umgeben sind. Er gilt als der Schutzheilige der Reisenden. Manche, die diesen Gemeindebrief lesen, werden in den nächsten Wochen sicher auch eine Urlaubsreise antreten.*

*Reisen ist schön, aber auch gefährlich, und im Mittelalter galt das noch viel mehr als heute. Deshalb sind an vielen romanischen und gotischen Kirchen auf der Westseite oft überlebensgroße Christophorusstatuen angebracht.*

*Den Reisenden war es im Mittelalter verwehrt, die Kirchen zu betreten und die Gottesdienste mitzufeiern. Wer wusste schon, ob sie denn die Zulassung zur Abendmahlsfeier hatten? Wer kannte denn so einen fremden Reisenden schon? Und was konnten sie alles an Krankheiten mitbringen! So wollten sich die Stadtbürger vor den Fremden schützen.*

*Aber Gottes Segen sollte sie natürlich trotzdem auf dem Weg begleiten und so hieß es, wer eine Christophorusstatue anschaut und dabei ein Gebet spricht, ist geschützt auf dem weiteren Weg bis zum Abend. Deswegen sind Christophorusbilder und -statuen entlang der mittelalterlichen Handelsstraßen und auf Brücken ein häufiges Bild. Vielleicht begegnet auch Ihnen ein Christophorus auf der nächsten Reise?*

## Dem Stärksten dienen

Die Legende erzählt, dass Christophorus ursprünglich einen anderen Namen hatte: Reprobus. Er war ein starker und junger Mann gewesen und sein Interesse war es, den stärksten Herrn der Welt zu suchen und ihm zu dienen. Schließlich bekam er eine Anstellung beim König und war zufrieden. Eines Tages kam aber ein Gaukler an den Königshof und sang ein Lied, in dem der Teu-

fel vorkam. Der Kaiser bekam angstvolle Augen und bekreuzigte sich schnell. Reprobus hatte das bemerkt und machte sich auf die Suche nach dem Teufel.

Wenn er stärker war als der König, dann wollte er ihm dienen. Ich weiß nicht, wo und wie, aber irgendwie hat Reprobus den Teufel gefunden und hat sich in seine Dienste begeben, war mit ihm unterwegs durch die Lande.

Als sie eines Tages an ein Wegkreuz kommen, macht der Teufel einen riesigen Bogen. Wieder bemerkt Reprobus die Angst in den Augen, er verabschiedet sich vom Teufel und macht sich auf die Suche nach demjenigen, für den dieses Kreuz steht: Christus.

Aber er findet ihn nicht so leicht, wie er den Teufel gefunden hat. Ein Einsiedler rät ihm, sich an dem reißenden Fluss in der Nähe niederzulassen und die Menschen über den Fluss zu begleiten - seine Kräfte könnten anderen Menschen eine Hilfe sein. „Sei jedermanns Diener, so wirst du den König der Könige, Jesus Christus, sehen“, sagt der Alte zu Reprobus. Jahrelang trägt Reprobus Menschen über den Fluss. Eines Tages kommt ein Kind zu ihm und bittet darum, hinübergetragen zu werden. „Eine Leichtigkeit!“, denkt Reprobus. Aber das Kind auf den Schultern wird schwerer und schwerer und nur mit Mühe erreicht Reprobus das Ufer. Erstaunt fragt er: „Seltsam, du warst auf einmal so schwer. Mir war, als ob ich die ganze Welt auf den Schultern getragen hätte.“ „Du hast mehr als das getragen, nämlich den Schöpfer und Retter der Welt. Deswegen sollst du in Zukunft Christophorus heißen: Christusträger.“

## Sei achtsam auf deinem Weg

Als evangelische Christinnen und Christen sehen wir in den Heiligen Vorbilder und Glaubenszeugen. Ihre Geschichten können uns Mut machen, auf Gott zu vertrauen. Der bekannte Benediktinerpater Anselm Grün aus Münsterschwarzach hat ein Buch über einige bekannte Heilige geschrieben.

Das Kapitel über Christophorus

trägt die Überschrift „Sei achtsam auf deinem Weg.“

Gerade, wenn wir unterwegs sind, ist diese Achtsamkeit ein guter Ratsschlag. Vielleicht begegnet auch uns ganz unerwartet das Christuskind, lange vor Weihnachten und ohne Krippe. Vielleicht begegnet uns Gott aber auch anders, durch einen Blick auf eine Blume, die sich in ihrer Schönheit öffnet. Oder durch einen Regenbogen. Vielleicht durch einen Satz in einem Buch. Oder durch das Lachen der Eisverkäuferin am Straßenrand.

Wir sollten darauf gefasst sein, Gott zu begegnen - nicht nur unterwegs. Aber vielleicht spricht mich das Bild von dem Wegbegleiter Christophorus besonders an, weil ich so viele neue und unbekannte Wege vor mir sehe. Manchmal denke ich: was kommt da alles auf mich zu, wenn wir jetzt bald umziehen, wenn eine neue Pfarrstelle anfängt mit vielen unbekannt Namen, Gesichtern und Schicksalen.

## Du wirst nicht untergehen

Die Christophoruslegende hat da eine ermutigende Botschaft: du wirst nicht untergehen, auch wenn die Last auf den Schultern schwer wiegt.

Oft wird Christophorus so dargestellt, dass er mit beiden Beinen im Wasser steht. Vielleicht bedeutet das auch, im Fluss des Lebens mit-tendrin zu stehen und von den Fluten nicht fortgerissen zu werden. Von Gott her sind wir durch die Taufe alle in diesem Fluss des Lebens hineingestellt, wir sind mit Gott und miteinander verbunden. Auch das finde ich einen tröstlichen Gedanken beim Abschiednehmen und Weggehen.

Dass Gott Ihnen immer wieder begegnet und Sie behütet auf den Urlaubs- und auf den alltäglichen Wegen und dass er Ihnen einen Christophorus begegnen lässt, der Sie über den Fluss hinüberträgt, wenn Sie ihn brauchen, das wünscht Ihnen zum Abschied aus dem Dekanat Bad Windsheim

Pfarrerin Renate Schindelbauer



### Liebe Gemeindeglieder!

Heute will ich Sie informieren über die aktuellen Entwicklungen aufgrund der Landesstellenplanung unserer Landeskirche.

### Bayernweite Entwicklung

Wie Sie vielleicht wissen, muss die Landeskirche ca. 5% ihrer Pfarrstellen einsparen, weil es auch 5% weniger Gemeindeglieder gibt. In der Frühjahrssynode 2010 sollen diese Kürzungen beschlossen werden und natürlich auch, wie sie sich landeskirchenweit verteilen. Denn es gibt ja Kirchenkreise mit weniger (z.B. Augsburg mit -1,68%) und mit mehr Mitgliederschwund (z.B. Bayreuth mit -7,35%). Der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg verzeichnet einen Rückgang der Gemeindegliederzahlen von -5,2 %, das Dekanat Bad Windsheim von -5,08 %. Seit 15. Juli liegen nun erste Modellrechnungen vor, die aber eben nur Modellrechnungen sind und kein beschlossener Plan.

### Entwicklung im Dekanat Bad Windsheim

Unsere Dekanatsentwicklung der letzten zwei Jahre hatte auch zum Ziel, Lösungen für die Notwendigkeit von Stellenkürzungen zu erarbeiten. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht! Mit dem Weggang von Pfarrerin Renate Schindelbauer und Pfarrerin Dorothee Tröger hat sich nun die Möglichkeit und die Notwendigkeit von Veränderungen im Zuschnitt der Pfarreien ergeben. Im August wird die Pfarrstelle Ickelheim mit Lenkersheim und einem Zusatzauftrag in der Altenheimseelsorge ausgeschrieben und hoffent-

lich bald wieder besetzt werden können, nun als ganze Stelle.

### Verknüpfung mit der Schule

Da Frau Pfarrerin Schindelbauer zur Hälfte ihrer Stelle im Gymnasium tätig war, und diese Stelle gleich wieder zum 15. September besetzt werden muss (das ist eine staatliche Vorgabe), konnten wir die Gemeindestelle Buchheim nicht mehr mit der Schulstelle verknüpfen. Das heißt, wir haben hier jetzt eine halbe Pfarrstelle mit drei Kirchengemeinden, die so wahrscheinlich nicht oder nur äußerst schwer wieder zu besetzen wäre. Dazu kommt, dass bis in 5 Jahren die nächste Kürzung der Pfarrstellen ins Haus steht.



Neue Zuordnung der Gemeinden Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

### Neuzuordnung der Gemeinden der Pfarrei Buchheim

So hat sich nun der Dekanatsausschuss nach gründlicher Abwägung aller Gesichtspunkte dafür ausgesprochen, die Pfarrei Buchheim aufzulösen, die Kirchengemeinden Buchheim und Pfaffenhofen der Pfarrei Ergersheim zuzuordnen und die Kirchengemeinde Schwebheim der Pfarrei Illlesheim.

Offiziell wird diese neue Zuordnung dann, wenn die betroffenen Kirchengemeinden in den beiden künftigen Pfarreien im Herbst dieses Jahres eine Vereinbarung getroffen haben über Einzelheiten der künftigen Zusammengehörigkeit.

Bis dahin werden sie durch Ergersheim und Illlesheim vertreten.

### Stabilisierung von Ergersheim

Damit stabilisieren wir auch die Pfarrei Ergersheim, die immer gerade noch um eine Kürzung zu einer halben oder höchstens dreiviertel Stelle herumkommt. Wir haben damit unsere Kürzungsvorgabe für den Dekanatsbezirk erreicht.

### Schmerzliche Abschiede

Für die Pfarrei Buchheim ist das natürlich schmerzlich, den Pfarrsitz aufgeben zu müssen. Dazu kommt der Abschiedsschmerz über den Weggang von Pfarrerin Schindelbauer. Sie hat mit ihrer Person und großem Engagement diese geteilte Stelle vortrefflich ausgefüllt und war insofern einfach auch ein Glücksfall. Eine gleichwertige Besetzung in dieser Konstellation (Schulstelle und Gemeindestelle mit drei Kirchengemeinden) ist wohl wie ein Lottogewinn. Um eine lange und kräftezehrende Vakanz zu vermeiden, findet der Dekanatsausschuss diese Lösung zukunftsweisender als eine erneute Ausschreibung.

### Neue Wege finden

Am Freitag, 9. Oktober, gibt es abends ein Treffen aller beteiligten Kirchenvorstände, damit überlegt und geplant werden kann, wie die neuen Zusammenschlüsse gut klappen können und dann eben auch gut funktionieren. Wir hoffen, dass die bisherige gute Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in der Region West ihre Früchte trägt und auch weiterhin ein gutes Miteinander möglich ist.

### Eine Bitte

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und um Unterstützung bei den Veränderungen. Nur miteinander können wir die anstehenden Herausforderungen gut bewältigen.

Herzliche Grüße  
Ihre Dekanin  
Gisela Bornowski



**Liebe Gemeindeglieder in Bergtshofen und Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim!**

### **Ausgang und Eingang, Anfang und Ende....**

liegen bei dir, Gott, füll du uns die Hände!

Dieses Lied fällt mir in den letzten Wochen immer wieder ein, weil es so oft um Abschied und Neuanfang, um den Umzug, die Verabschiedung und ähnliche Themen geht.

Wie es mit der Pfarrei Buchheim im September weitergeht, ist im Einzelnen noch nicht klar. Es zeichnet sich aber ab, dass die Pfarrei nicht mehr besetzt und langfristig aufgelöst werden soll. Deshalb hat **ab 15. September** die Pfarrei Ergersheim mit dem Pfarrersehepaar Bauer die Vertretung für Buchheim und Pfaffenhofen übernommen. Die Kirchengemeinde Schwebheim wird von Illesheim aus durch Pfarrer Hofmann vertreten.

Am 9. Oktober wird es abends eine gemeinsame Sitzung der Kirchenvorsteher geben, bei dem Vertreter auch aus den anderen betroffenen Gemeinden eingeladen werden, damit alle miteinander besprechen können, wie es weitergehen soll. Ich hoffe sehr, dass von dem Miteinander, das in den vergangenen fünfzig Jahren gewachsen ist, einiges weiter wächst und zum Segen für diese Region wird. Ich bin gespannt, wie die praktischen Fragen

gelöst werden und hoffe für alle, dass sie mit den neuen Lösungen gut leben können.

Bei allen Befürchtungen, die bei solchen Umstrukturierungen aufkommen und die manchmal sehr traurig stimmen, denke ich doch: letztlich hat Gottes Kirche schon viel größere Herausforderungen bestanden. Wenn wir unsere Hände Gott entgegenstrecken, wird er sie mit Segen füllen. Davon bin ich überzeugt.

### **Eingang und ...**

Manchmal sind in solchen Umbruchszeiten die Dinge auch ein wenig vertauscht. Anfang und Ende überlappen sich: bevor ich in Buchheim verabschiedet werde, ist schon die Installation an der neuen Pfarrstelle in Dietersdorf, nämlich am **Sonntag, 20. September um 16 Uhr**.

Ich freue mich sehr, wenn aus unseren Gemeinden viele kommen, um den Neuanfang mitzufeiern. Der Wechsel von einer Pfarrstelle zur nächsten ist ja kein glatter Schnitt: aus, vorbei und man sieht sich nie wieder. Ich hoffe sehr, dass es auch weiterhin Besuche, Begegnungen und Berührungspunkte geben wird. Freilich werden es viel weniger sein als bisher. Aber was in acht Jahren an Beziehung gewachsen ist, bleibt ja lebendig.

Zum Einführungsgottesdienst fährt ein Omnibus (Fa. Thürauf), der Fahrtpreis beträgt 10 Euro. Sie können sich bei den Vertrauensfrauen

### **Pfarramt Buchheim (bis 15.9.)**

Pfarrerin Renate Schindelbauer  
Hauptstraße 5, 91593 Buchheim  
Tel. 09847/255 Fax 09847/984660  
evang.kirche.buchheim@vr-web.de

**Ab 15. September werden die Kirchengemeinden Buchheim und Pfaffenhofen durch Ergersheim vertreten, die Kirchengemeinde Schwebheim durch Illesheim - Lesen Sie hierzu auch Seite 3**

### **Vertrauensfrau Buchheim:**

Johanna Schmidt, Tel. 09847/295

### **Vertrauensfrau Pfaffenhofen:**

Petra Schmiedeke, Tel. 09847/985792

### **Vertrauensfrau Schwebheim:**

Claudia Geißendörfer, Tel. 09841/68449

und in Bergtshofen bei Andrea Geuder (09843/98 83 38) anmelden. Der Bus fährt in Buchheim um 14 Uhr ab, in Pfaffenhofen um 14.05, Bergtshofen 14.10, Schwebheim 14.15.

Die Rückfahrt in Dietersdorf wird gegen 20 Uhr sein, so dass spätestens um 21.30 Uhr alle wieder daheim sind.

### **... Ausgang**

Einige Zeit später feiern wir dann aber auch die Verabschiedung, und zwar am **Erntedanksonntag, 4. Oktober um 13.30 Uhr**.

Die Einführung vor acht Jahren war in Schwebheim und ich kann mich noch gut an dieses Fest erinnern. Manchmal denke ich, es war erst gestern! Die Verabschiedung soll in Buchheim gefeiert werden, zuerst mit einem Gottesdienst in der Kirche, danach mit einem Verabschiedungsfest im Gemeindehaus.

Alle Gemeindeglieder aus allen vier Dörfern sind dazu ganz herzlich eingeladen. Sicher ist es an diesem Tag nicht möglich, mit allen noch ein langes Gespräch zu führen, aber es wäre für unsere Familie schön, wenn wir uns von möglichst vielen, mit denen wir in diesen Jahren zusammen gelebt und zusammen gearbeitet haben, verabschieden könnten.

**Fühlen Sie sich hiermit alle eingeladen und herzlich willkommen!**

Es wird keine weiteren schriftlichen Einladungen mehr geben.

## **D A N K E**

ist das Wort, das mir als erstes einfällt, wenn ich auf die Zeit hier in der Pfarrei Buchheim zurück schaue:

**Danke...** für die freundliche Aufnahme der ganzen Familie als „Dorfmitglieder auf Zeit“.

**Danke...** für viele Menschen, die neue Ideen mitgetragen und ausprobiert haben, für das Vertrauen, das Sie mir/uns geschenkt haben.

**Danke...** für Beharrlichkeit in Sachfragen und Verständnis, wenn nicht alles geklappt hat.

**Danke...** für acht wunderbare Jahre, in denen wir Gottes Segen erlebt haben, manchmal ganz greifbar durch gute Worte, Eier und Wurstpakete, Kuchen und andere Wohltaten.

### **Kuchen gesucht**

Damit wir am Erntedanksonntag miteinander bei Kaffee und Kuchen feiern können, suchen wir noch Bäckerinnen, die einen Blechkuchen, Küchle oder andere „trockene Kuchen“ für das Fest stiften.

Auch hier sind die Vertrauensfrauen und Andrea Geuder Ansprechpartnerinnen.

Weil es in diesem Jahr zu kompliziert wäre, an diesem Wochenende auch noch die Erntedanksammlung zu organisieren, fällt sie heuer aus.

### **Spangenbergssammlung**

Diese Sammlung findet aber statt! Denken Sie schon jetzt daran, wenn Sie gebrauchte Kleidung aussortieren. Am Samstag, 10. Oktober, werden die Altkleider abgeholt. Im nächsten Gemeindebrief werden wieder Tüten beigelegt sein.

### **Flohmarkt mit „Pfarrhausgruoschi“**

Wenn eine Familie umzieht, finden sich viele Dinge, die nicht mehr benötigt werden, aber noch schön sind.

Mit dem „Pfarrhausgruoschi“ soll es nach dem Verabschiedungsgottes-

dienst einen kleinen Flohmarkt geben. Der Erlös kommt den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Schwebheim zugute.

Schwebheim ist nämlich im vergangenen Jahr unter die Zahl 200 bei den Gemeindegliedern gerutscht und erhält deswegen etwa 2000 Euro weniger Schlüsselzuweisung. Und bei Pfaffenhofen ist es ähnlich: mit genau 100 Gemeindegliedern bekommt die Gemeinde ebenfalls 2000 Euro weniger Zuschüsse als bisher mit 102 Gemeindegliedern. Das sind empfindliche Einbußen in unserem sowieso knappen Haushalt.

Um diese großen Verlusten wenigstens symbolisch ein wenig auszugleichen, soll der Flohmarkt ein Beitrag sein.

### **Höhepunkt mit dem Kinderchor: „Gospelkids“, das neue Musical wird aufgeführt**

Wir schaffen es noch vor der Sommerpause und vor dem Pfarrstellenwechsel! Und alle vom Kinderchor sind ganz stolz darauf und laden Sie herzlich ein zur Premiere unseres Musicals „Gospelkids“.

Den Text haben wir selbst geschrieben, viele Ideen stammen aus dem Kinderchor. Wir haben lange geprobt und trainiert.

Zum Beginn der großen Ferien ist es so weit:

Im Gemeindehaus in Buchheim werden wir das Musical aufführen, und zwar am **Samstag, 1. August um 18 Uhr**.

Das Musical dauert eine gute Stunde. Danach gibt es noch Getränke und etwas zum Essen.

Wie immer ist der Eintritt frei. Wir freuen uns aber sehr über Spenden!

Bei dem Musical geht es um eine Gruppe von Kindern, die sich in den Ferien ziemlich langweilen, um ein Mädchen, das neu ins Dorf kommt und die Langeweile vertreibt. Wie ihr das gelingt? Das wird nicht verraten.

Kommen Sie selbst und schauen Sie sich's an!

### **Wenn ich mir zum Abschied was wünschen dürfte...**

dann würde ich mir wünschen, ... dass ich niemanden durch mein Hiersein eingeengt, beschwert oder verletzt habe.

... dass diejenigen nachsichtig mit mir sind, denen ich Unrecht getan habe, die ich missverstanden habe oder denen ich in irgend einer Weise nicht gerecht geworden bin.

... dass viele die Zeit mit mir als Pfarrerin und mit uns als Pfarrfamilie in guter Erinnerung behalten.

... dass viele Menschen ermutigt, aufgebaut und getröstet worden sind und dass zwischen uns Gottes Geist zu spüren war.

... dass sich ein Mensch findet, der den Kinderchor auch in Zukunft leitet.

... dass es in den Gemeindehäusern auch in Zukunft fair gehandelten Kaffee zu trinken gibt.

... dass das Konfi 4+-Modell auch für andere Gemeinden ein Plus wird und weiterläuft.

... dass die gute Zusammenarbeit im Kirchenvorstand erhalten bleibt.

... dass sich jemand findet, der den Weltladen weiter betreibt.

... dass die Kirchen auch in Zukunft bei den Gottesdiensten gut besucht sind.

... dass es gelingt, die Gemeindehäuser und Kirchen weiterhin zu finanzieren.

... dass sich immer genug Menschen finden, die ein waches Auge für die Aufgaben in der Gemeinde haben.

... dass sich immer genug Menschen finden, die diese Aufgaben auch anpacken.

... dass durch die Dorferneuerung viele Ideen wach werden für ein gutes Leben in den Dörfern und dass unsere Gemeindehäuser Orte bleiben, in denen das Miteinander gepflegt wird.

Gottes Segen für Sie alle wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

*Renate Schindelbauer* mit der ganzen Familie

## Grabsteinprüfung in Schwebheim

Im September werden die Grabsteine auf dem Schwebheimer Friedhof auf Standfestigkeit geprüft. Die Grabbesitzer werden danach über etwaige Mängel informiert.

## Kalender bestellen

Ich weiß, es ist noch ziemlich früh. Trotzdem: Der Adventskalender „Der andere Advent“ war in den letzten Jahren „ein Renner“. Mehr als 50 Exemplare sind bei uns verkauft worden. Wenn Sie auch in diesem Jahr wieder diesen wunderbaren Begleiter durch die Adventszeit bis zum 6. Januar haben möchten, können Sie ihn bei den Vertrauensfrauen und bei Andrea Geuder bestellen. Sie werden die Bestellungen sammeln und weiterleiten und die Kalender dann zu Ihnen bringen. Auch in diesem Jahr kostet der Kalender 7,50 Euro.

Übrigens ein ideales Geschenk!

Für das ganze Jahr 2010 gibt es schon jetzt im Pfarramt einen sehr schönen Jahrestaschenkalender, nämlich den FrauenKirchenKalender. Neben einem Kalendarium enthält er Segenstexte, Biografien von berühmten und unbekanntem Frauen, Texte zum Nachdenken.

Ich persönlich bin ein großer Kalenderfan. Zum Eintragen der Termine brauche ich nur einen einzigen. Aber ich habe noch ein paar andere an der Wand und auf dem Schreibtisch liegen als Anregung zum Nachdenken, als Blickfang, wenn die Augen müde werden, als Blatt mit einem guten Wort für den Tag.

Wenn Sie auch ein Kalendermensch sind, dann verkaufe ich Ihnen gerne den FrauenKirchenKalender für 9,90 Euro.

## Konficamp

Auch in diesem Jahr sind wir wieder stark vertreten: sechs Konfis und fünf Mitarbeiterinnen fahren mich. Für mich sind es die letzten Tage im Dekanat.

## Freud und Leid in den Gemeinden



**Getauft** wurde am 26. Juli in Schwebheim

**Niklas Müller**  
aus Berolzheim

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Himmelreich.*

Matthäus 19,14



**Getraut** werden am Samstag, 8. August um 15 Uhr in Buchheim

**Nadine, geb. Döppert** und **Martin Lohmann**  
aus München

*Wo du hin gehst, da will ich auch hin gehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.*

Ruth 1,16



**Getraut** werden am Samstag, 29. August um 10.30 Uhr in Buchheim

**Susanne Pfennig** und **Stefan Meyer**  
aus Buchheim

*Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott.*

1. Johannes 4,7

## Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

### im August

1. August	Marga Neumeister	72 Jahre	Schwebheim
4. August	Margarete Köhler	86 Jahre	Buchheim
11. August	Marianna Müller	73 Jahre	Bergtshofen
16. August	Gertrud Schell	79 Jahre	Pfaffenhofen
23. August	Anna Merk	79 Jahre	Schwebheim
25. August	Margarete Schmidt	83 Jahre	Pfaffenhofen
29. August	Leonhard Schneider	74 Jahre	Pfaffenhofen

### im September

2. September	Herrmann Dürr	71 Jahre	Schwebheim
6. September	Maria Unger	89 Jahre	Buchheim
16. September	Anna Schmidt	91 Jahre	Buchheim
18. September	Willi Horn	78 Jahre	Schwebheim
20. September	Erna Berger	77 Jahre	Buchheim
22. September	Frida Kern	87 Jahre	Bergtshofen
30. September	Anna Löblein	88 Jahre	Buchheim

### Durchreisende

Durchreisende sind wir / auf den Straßen / dieses Lebens /  
Durchreisende / immerfort gemahnt zum Aufbruch

Unbeschutet gehen wir / über Stein-Erfahrungen /  
die unsere Seele schmerzen

Du, höre unser Bitten / gib uns Rast auf dieser Reise /  
wenn wir stolpern / leuchte uns heim / wenn wir uns verirren /  
und heiße uns willkommen / wenn wir / staubig und abgerissen /  
zurückkehren zu dir.

(Brigitte Enzner-Probst; FrauenKirchenKalender 2010)



Ursula-Kirche  
und Alte Schule Ergersheim

Nikolaus-Kirche  
Wiebelsheim

Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim  
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600  
E-mail: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in Mechthild Bauer und Günter Bauer  
Sekretärin Carmen Harttung: Mi 8.00-12.30 Uhr

Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein  
Untere Gasse 14, Tel.: 09847-242

Vertrauensfrau Wiebelsheim: Christa Roth  
Wiebelsheim 13, Tel.: 09841-1460

Kindergarten: Leitung Helene Huhn, Tel.: 09847-1811

Internetseite Stephanuskapelle: [www.stephanuskapelle.de](http://www.stephanuskapelle.de)

Liebe Gemeindeglieder,

an der Wiebelsheimer Kirche ist ein Schild angebracht, das an die 1. urkundliche Erwähnung des Gotteshauses im Jahr 1342 erinnert. Das war vor 666 Jahren. Seit wann genau es in Wiebelsheim eine Kirche gibt, steht nicht fest, aber damals bestand „St. Nikolaus“ bereits als Filiale von Windsheim. Einige Jahre später, im Jahr 1350, bekam Wiebelsheim einen eigenen Seelsorger zugeteilt.

Im Gottesdienst zur Kirchweih am 27. September soll das Jubiläum „**666 Jahre St.-Nikolaus-Kirche**“ gewürdigt werden. Ich werde versuchen, die Kirchweihpredigt wieder in Reime zu fassen und damit an die 666 jährige Geschichte unserer Kirche in Wiebelsheim erinnern.  
Ihr Pfarrer Günter Bauer



## Mini-Gottesdienste mit Kamel „Habakuk“

Kinder im Kindergartenalter und ihre Familien werden zukünftig eingeladen zu „Minigottesdiensten“. Der Name weist darauf hin, dass diese Gottesdienste für die Kleinen in der Pfarrei gedacht und deshalb ganz kurz gehalten sind.

Das Kamel „Habakuk“, das viele Kinder aus dem Evangelischen Kindergarten kennen, wird in diesen Mini-gottesdiensten mit dabei sein.

Der erste solche Gottesdienst ist am  
**Erntedankfest, 4. Oktober,  
11.30 Uhr in Ergersheim.**

## Abschied und Aufbruch

Unter diesem Motto haben wir uns mit einem Familiengottesdienst, beim Sommerfest und bei einer kleinen Feier im Kindergarten aus dem Kindergarten verabschiedet.

Nach einem fröhlichen Sonnentanz wurden die Kindergartenkinder am Sommerfest mit glitzernden Glassteinen beschenkt, in denen sich die Sonnenstrahlen brechen, - ein kleiner Trost für den Abschiedsschmerz.

Allen Kindern, die im September einen anderen Kindergarten besuchen oder die in die Schule kommen, und allen Mitarbeiterinnen wünschen wir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Möge Gott mit seinem Licht und seiner Wärme Ihre Wege erhellen und möge die Gegenwart Gottes ihr Herz erleuchten, so wie die Kinder es im Kindergarten und im Familiengottesdienst gesungen haben.



## Kinder und Jugend



### Krabbelgruppe

Jeden Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr im „Porzeltreff“ in der Alten Schule. Mütter mit kleinen Kindern treffen sich und spielen, basteln und singen mit den Kindern.

### Kindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Gottesdienst extra für euch! Er findet um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum statt.

Termine in **Ergersheim:**

Erst wieder nach den Ferien am **20. und am 27. September.**

Am Erntedankfest sind die Kigo-Kinder zum Minigottesdienst eingeladen.

Termin in **Wiebelsheim: 4. Okt.** (im Sept. noch kein Kigo).

Das Kigo-Team trifft sich wieder am Mittwoch, 16. September, um 19.00 Uhr zur Vorbereitung.

### Ferienprogramm

#### „Behütet sein“

Am Dienstag, **25. August**, beteiligen wir uns am Ferienprogramm der Gemeinde.

Von 14-16 Uhr sind Kinder von 4-14 Jahren herzlich eingeladen.

Zum Thema „Behütet sein“ wird eine Geschichte erzählt, es werden Kopfbedeckungen gebastelt und Hüte bemalt; etwas zu Essen und zu Trinken steht bereit.



### Jungschar

Die Jungschar für 6-11-jährige Mädchen und Buben hat Ferienpause.

**Ab 22. September** trifft sie sich wieder an jedem Dienstag von 15.30-16.30 Uhr.

### Jugendgruppe

Die Jugendgruppe für alle ab 11 Jahren trifft sich **ab 25. September** alle zwei Wochen freitags um 16.30 Uhr.

## Friedhofsaktion

Eine stattliche Schar von Helferinnen und Helfern hat Anfang Mai mitgearbeitet, um unter der Leitung von Heinz Renk das Pflaster vor der Leichenhalle zu erneuern.

Insgesamt 127 freiwillige Arbeitsstunden wurden dabei geleistet. Ein herzliches

# Danke

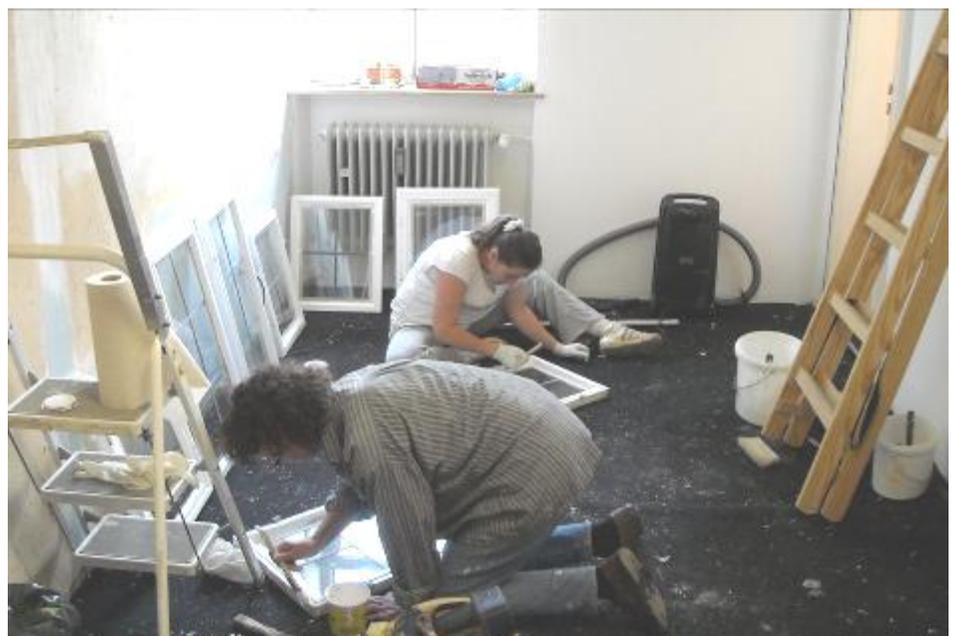
an: Anne Gesell, Dorothea Müller, Else Rabenstein, Anni Pickel, Wilma Scharf, Rudolf Dornberger, Ernst Förster, Robert Förster, Richard Gehret, Karl Härtlein, Walter Kühnel, Helmut Mangold, Rudolf Mangold, Ernst Rabenstein, Heinz Renk, Karl-Heinrich Selbert, Karl Stahl, Manfred Staudinger, Georg Weinmann, Leonhard Weinmann.



## Renovierungen Alte Schule

Innen wurden mittlerweile Wände, Türrahmen und die alten Fenster gestrichen. Die Küche wurde umgebaut und mit gebrauchten Schränken ergänzt. Neue Heizkörper sind eingebaut und Fußböden verlegt.

Die Arbeiten an der Fassade können nun zügig zu Ende geführt werden. Bedingt durch die Vorgabe des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege hatte es Verzögerungen gegeben..



## Jugendfreizeit auf dem Hesselberg

12-15 Kinder fahren mit 5 Mitarbeitenden und Pfarrer Bauer vom 31. August bis 4. September 2009 auf den Hesselberg zur diesjährigen Kinder- und Jugendfreizeit.

## Gemeindeausflug am 1. Oktober

Der Gemeindeausflug führt uns am Nachmittag des 1. Oktober nach Würzburg. Dort besuchen wir die Bayerische Landesausstellung in der Residenz.



In der Broschüre über die Ausstellung heißt es: „Von Trümmerfrauen und Care-Paket bis Nierentisch und Petticoat ... Die Landesausstellung macht die Zeit des Aufbruchs wieder lebendig: von den Entbehrungen der Nachkriegszeit bis zum neuen Wohlstand der fünfziger Jahre.“

Viele haben diese Zeit persönlich miterlebt. Deshalb werden Erinnerungen geweckt und viel erzählt werden.

Auf der Hinfahrt bzw. Rückfahrt wird zum Kaffee trinken und Abendessen eingekehrt.

Abfahrt Wiebelsheim	13.30 Uhr
Abfahrt Ergersheim	13.35 Uhr
Rückkehr ca.	19.30 Uhr

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung pro Person	18.00 €
--	---------

## Geburtstage

in Ergersheim

August

- 05. Rudolf Scharf (71)
- 09. Willi Klewer (83)
- 10. Anna Mangold (88)
- 20. Olga Gesell (73)
- 21. Betty Brand (78)

September

- 05. Albert Dehm (78)
- 07. Marga Staudinger (70)
- 20. Hermann Geißendörfer (71)
- 25. Anna Staudinger (83)
- 28. Anna Rabenstein (91)

in Wiebelsheim

September

- 18. Herta Würfl (85)
- 23. Ursula Bauer (71)

## Taufen



in Ergersheim  
am 12. Juli  
Kevin Kästner und  
Nick Pentzold

aus Wiebelsheim  
am 20. Juni in Königshofen  
Ronja und Tim Meyer

## Trauung



aus Wiebelsheim  
am 20. Juni  
in Königshofen  
Matthias Meyer und  
Dorothea geb. Hack

## Beerdigung



in Ergersheim  
am 6. Juli  
Marianne Gründler  
geb. Dehnel im Alter  
von 86 Jahren

## Erntegaben

Am Samstag, 3. Oktober werden in beiden Gemeinden Gaben für den Erntedankaltar eingesammelt. Bitte halten Sie Ihre Gabe für die Kinder und Jugendlichen bereit.

## Kleidersammlung

In diesem Jahr wird die Altkleidersammlung am 10. Oktober vom Spangenberg-Sozial-Werk e.V. durchgeführt.

Die Verteilung der Altkleidersäcke erfolgt im nächsten Gemeindebrief.

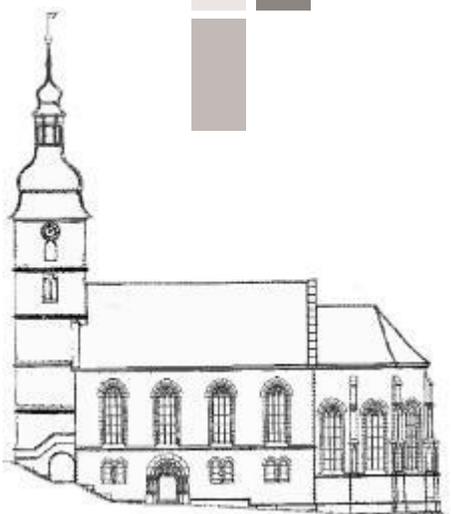


## Konzert

Mitten im August laden wir zu diesem Konzert ein. Vanessa Feilen und Andreas Schuss haben schon einmal bei einem Konzert in Ergersheim begeistert. Auch dieses Mal werden sie sicher ein faszinierendes Instrumentalkonzert bieten.

Die beiden Multiinstrumentalisten spielen die schönsten Melodien aus Klassik, Klezmer, Folk und Gospel. Dabei beweisen die Künstler ihre Virtuosität auf den unterschiedlichsten Instrumenten. So erklingen Panflöte, Querflöte, Saxophon, Whistle, Klarinette, Gitarre, Harfe, Cajon, Bouzuki, Kontrabass und Piano in immer neuen Kombinationen. Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss die Zuhörer in die wunderbare Welt der Bibel eintauchen. Ohne Requisiten, nur mit Stimme und Gestik, kann der Siegerländer die Menschen in seinen Bann ziehen.

Herzliche Einladung  
zu diesem faszinierenden Abend  
mit dem Duo „Windwood & Co“  
**am 21. 8. um 20 Uhr  
in Ergersheim!**



## EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

### Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843-97863  
☎ 09843-97864  
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

### Mesnerin:

Erika Assel  
Obere Marktstraße 2  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843-884

Homepage: [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin  
Carmen Harttung:  
Montag: 8.00 - 11.00 / 12.30 - 16.30 Uhr  
Mittwoch: 13.30 - 17.30 Uhr  
Mail: [pfarramt.burgbernheim@elkb.de](mailto:pfarramt.burgbernheim@elkb.de)

### Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel  
Schulstr. 18  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843-95603

Liebe Gemeindeglieder!

Diese Zeilen schreibe ich am Tag nach dem Gemeindefest. Nachdem wir am Freitag und Samstag befürchten mussten, das Fest würde buchstäblich den Bach hinunter gehen, hat der Sonntag seinem Namen doch Ehre gemacht.

Nach dem Gottesdienst, der in der Kirche gefeiert wurde, konnte vieles im Innenhof und Pfarrgarten stattfinden. Es wurde ein richtig schönes, heiteres Fest.

Im Gottesdienst wurden Zettel ausgeteilt, auf denen jede/r schreiben konnte, was er oder sie gut kann. Auf einem Zettel war zu lesen: „Ich kann gar nix.“ Es war einer der namenlosen Zettel. Ich konnte deshalb dem Schreiber im Gottesdienst nur ganz allgemein Mut zusprechen: Du kannst mit Sicherheit irgend etwas richtig gut. Mach dich doch mal auf Entdeckungsreise.

„Ich - ein lebendiger Stein“: Jede und jeder kann sich in den Bau Gottes einbringen. Unsere Stärken können von Gott überall gebraucht werden, und unsere Schwächen haben auch ihren Platz in der Herrschaft Gottes. Wir als Person dürfen „lebendige Steine“ sein, mit denen

Gott etwas Gutes anfangen kann.



Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Pfarrer  
Wolfgang Brändlein

Gebaut

aus

vielen

lebendigen

Steinen

## Lebendiges Gemeindefest

Lebendig, vielgestaltig, und fröhlich war die Atmosphäre am diesjährigen Gemeindefest, das sich erstmals über eineinhalb Tage erstreckte.

### Begeisternder Auftakt mit Jericho

Am Samstagabend gab die renommierte Kirchenband „Jericho“ ein tolles Benefizkonzert. Eigentlich sollte es im Innenhof des Gemeindehauses stattfinden; bei „110 Prozent Luftfeuchtigkeit“ (Originalton

Brändlein) war die Entscheidung, in die St. Johanniskirche zu gehen, aber unumgänglich.

Die 7-köpfige Band, die in Schweinfurt ihre Wurzeln hat und deren Mitglieder inzwischen in Bayern verstreut wohnen, begeisterte mit präserter Pop- und Rockmusik. Schlagzeuger und Percussionist bildeten zusammen mit dem Bassler die tragende Grundlage für einen exzellenten Gesang. Bandleader Frank Seifert führte gekonnt durch ein äußerst vielseitiges Konzert, das eine gute Mischung aus Liedern der neuen CD und etlichen Hits aus einer langen Bandgeschichte bot. Nach kraftvoll präsentierten Spirituals, unter denen „Joshua fit the battle of Jericho“ natürlich nicht fehlen durfte, endete das Konzert mit einem außergewöhnlich arran-



gierten „Weißt du wie viel Sternlein stehen“ und einem anhaltenden Schlussapplaus. Die Aussicht, dass Jericho in absehbarer Zeit wieder in Burgbernheim auftreten wird und dann einen zweiten Anlauf für ein Open-Air-Konzert machen will, verübte den Abschied von der Band, die an diesem Abend viele neue Fans gefunden hatte.

### Familiengottesdienst mit Steinen, Bauhelmen und vielen Mitfeiernden

Der Familiendienst wurde dann auch in die Kirche verlegt. Viele Menschen waren gekommen, um mit zu feiern. Die musikalische Gestaltung lag bei der Jugendband, die auch das Themenlied „Gebaut aus vielen Steinen“, das Pfarrer Brändlein geschrieben hatte, hervorragend spielte.

Die Kindergartenkinder bauten eine Kirche aus bunten Steinen und sangen „Lasst uns miteinander bauen, singen, loben den Herrn“. In ei-



nem Anspiel zeigten die Kindergottesdienstkinder, die in großen Kartons steckten und lebendige Steine darstellten, dass im Bau Gottes keiner ausgegrenzt werden soll. Alle dürfen mitmachen und sich ein-



bringen. Die Gemeinde wurde bei der Aktion „Ich - ein lebendiger Stein“ aktiviert; jede und jeder konnte aufschreiben, was sie oder er besonders gut kann und in die Gemeinschaft mit einbringen könnte. Junge Bauarbeiterinnen sammelten die Zettel wieder ein. Etliche davon wurden vorgelesen.

### Pfarrscheune und Pfarrgarten

Nach dem leckeren Mittagessen spielten die „Bernemer Berchzschwetschn“ auf - bei inzwischen strahlendem Sonnenschein! Der Frauenkreis hatte wieder viele gute Kuchen gebacken und Kaffee und Tee gekocht. Die ELJ veranstaltete einen Spiele-Stationenlauf. Der Pfarrgarten wurde geöffnet - als Angebot für junge Familien und



Kinder. Dort gab es Waffeln und Spielangebote. Passend zum Thema konnten Steine bemalt werden.

Erstmalig wurde auch die Pfarrscheune mitgenutzt; der Bauausschuss und weitere Helfer hatten sie in mühevoller Arbeit hergerichtet. Das Figurentheater Rothenburg gab eine viel bestaunte Vorstellung mit „Max und Moritz“. Nicht nur die Kinder waren begeistert!

Und schließlich setzten der Kirchenchor und der Männergesangsverein einen herrlichen Schlusspunkt mit weltlichen Liedern, von denen wiederum der Freddy-Quinn-Schlager „Schön war die Zeit“ äußerst passend am Ende stand.

Nach einem Dank an alle, die mit vorbereitet und mitgearbeitet hatten und einem herzlichen und anhaltenden Applaus der Festbesucher blieben viele noch lange sitzen, um die herbei gesehten Sonnenstrahlen zu genießen und das Fest in aller Ruhe ausklingen zu lassen.

Schön war's!

### Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“  
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim  
☎ 09843-1241, 📠 09843-936592  
Leitung: Hedwig Kühn

Kirchenchor  
Montags um 20 Uhr (Gemeindehaus)  
Leitung: Hannes Hauptmann,  
☎ 09843-1741

Krabbelgruppe  
Mittwochs, von 10 bis 11.30 Uhr  
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:  
Gabi Wattenbach, ☎ 09843-980408

Frauenkreis  
am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr  
(Gemeindehaus), Leitungsteam:  
Bertel Assel, ☎ 09843-547  
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496  
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524

Jugendband  
Proben am Samstag nach Vereinbarung,  
Leiter: Thomas Rohler,  
☎ 09843-512

Seniorenkreis  
am zweiten Donnerstag im Monat,  
14.30 Uhr (Gemeindehaus)  
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549,  
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Evangelische Jugend (EJ)  
Freitags ab 19 Uhr (Gemeindehaus)  
Ansprechpartner:  
Andreas Blaser, ☎ 09843-980627,  
Felix Obermeier, ☎ 09843-1499

Evangelische Landjugend (ELJ)  
Ansprechpartner: Thomas Fischer,  
☎ 09843-1544

Diakoniebüro  
Die Beratung des Krankenpflegevereins im Gemeindehaus kann zur Zeit noch nicht wieder angeboten werden.

Nach Vereinbarung treffen sich:  
Kindergartenausschuss  
Bau- und Friedhofsausschuss  
Jugendausschuss  
Redaktionsteam Gemeindebrief  
KonfiTeam, Leitung:  
Pfr. Brändlein, ☎ 09843-97863  
Kindergottesdienstteam  
Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, ☎ 09843-2981

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:  
Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940 Sparkasse Burgbernheim, BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977



Über 50 Kinder nahmen am **Kinderbibeltag** teil, der unter dem Thema „Miteinander - füreinander. Die Rettung des Mose“ stand.

Nach dem Auftakt in der Kirche ging es in „Wantok-Gruppen“, in denen über die Situation der Kinder in Deutschland und in Papua-Neuguinea gesprochen wurde. Nach einem Dschungelburger-Mittagessen gab es in Kreativangebote, wo die Kinder Rasseln bauen, Speere schnitzen und Masken anfertigen konnten. Ein gelungener Tag. Herzlichen Dank allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben! In der Kirche sind übrigens etliche Fotos vom Kinderbibeltag ausgestellt.

Drei Monate nach ihrer Konfirmation haben die **Frikos** (frisch Konfirmierten) die eine Hälfte ihrer Konfirmandengabe gegenständlich übergeben. Die Jugendlichen hatten beschlossen, dass die Hälfte in der Gemeinde bleiben soll und damit **Gesangbücher** angeschafft werden. 23 Stück wurden nun - mit einer entsprechenden Widmung versehen - von den Jugendlichen am 12. Juli im Gottesdienst an die Mitglieder des Kirchenvorstands und an die versammelte Gemeinde verteilt. Die andere Hälfte war für Kinder in Afrika bestimmt. Ausgewählt wurde ein Projekt von Brot für die Welt, das in Runda durchgeführt. Kindern soll eine Schulausbildung ermöglicht werden.

## Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ♦ 26 Jubilare haben am 5. Juli ihre **Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation** gefeiert. Eine Jubilarin hatte sich sogar über den großen Teich auf den Weg nach Burgbernheim gemacht. 708 EUR wurden der Kirchengemeinde als Dankgabe zweckbestimmt für Paramente gespendet. Herzlichen Dank!
- ♦ 21 Jugendliche sind im neuen **Konfirmandenkurs** mit dabei. Sie machen sich mit dem Konfi-Team auf den Weg zur Konfirmation, die am 28. März 2010 gefeiert wird.
- ♦ Die Erneuerung der **Elektroinstallation** in der Sakristei wird im August begonnen werden.
- ♦ Die **Erneuerung der Stützmauer** am Kindergarten (westliche Grundstücksgrenze) ist für die Schließzeit **im August** geplant. An den erwarteten Gesamtkos-

ten von mehr als 50.000 EUR wird sich Stadt Burgbernheim und auch die Landeskirche beteiligen. Etwa ein Drittel wird die Kirchengemeinde zu tragen haben.

- ♦ Weiterhin wird eine Person gesucht, die als **nebenamtliche/r Aushilfsmesner/in** mitarbeiten könnte. Im Wesentlichen gehört dazu die Urlaubs- und Krankheitsvertretung unserer Mesnerin. Bei Interesse bitte an Pfr. Brändlein wenden.
- ♦ Der Kirchenvorstand möchte ein **kirchliches Angebot** für die **Kinder** der Ganztageschule realisieren; es soll im September starten. Der Dekanatsausschuss hat dies für förderungswürdig erklärt; der Dekanatsbezirk trägt voraussichtlich die Hälfte der Personalkosten.
- ♦ Den Festgottesdienst am **Kirchweihsonntag** gestaltet wieder der **Posaunenchor Bad Windsheim** mit.

- ♦ Der dritte **Krabbelgottesdienst** wird am **27. September** (11.15 Uhr) in der Kirche gefeiert. Herzliche Einladung!



- ♦ Pfarrerin Renate Schindelbauer wird im September die Pfarrei **Buchheim** verlassen. Bei der Vertretung der Gottesdienste werden die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Westregion tätig werden. Für Pfarrer Brändlein heißt dies, dass er vor dem 10-Uhr-Gottesdienst in St. Johannis ab und an einen zusätzlichen Gottesdienst um 8.45 Uhr halten wird.
- ♦ Dekanatsjugendreferent und **Jugenddiakon** Norbert Stark wird am **27. September um 19.00 Uhr** in Burgbernheim in sein Amt eingeführt werden. Dieser Gottesdienst ist zugleich der **sonntägliche Gemeindegottesdienst**.

## Freud und Leid

### GETAUFT WURDEN:



#### Jakob Hofmann

Sohn von Martin und Heike Hofmann  
am 31. Mai 2009

#### Finn Reindler

Sohn von Marcus und Doris Reindler  
am 12. Juli 2009

### KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:



#### Bernd Fluhrer & Christine Fluhrer, geb. Schneider

am 23. Mai 2009

#### Holger Betz und Sylvia Betz, geb. Bauerreis

am 23. Mai 2009

#### Markus Herbolsheimer & Daniela Herbolsheimer, geb. Pfeiffer

am 20. Juni 2009

### AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BEERDIGT WURDEN:



#### Edelgard Ries

verstorben am 15. Mai 2009 mit 65 Jahren,  
beerdigt am 22. Mai 2009

#### Frieda Pümmerlein, geb. Pötsch

verstorben am 21. Mai 2009 mit 94 Jahren  
beerdigt am 28. Mai 2009

#### Margareta Hein, geb. Ott

verstorben am 15. Juni 2009 mit 89 Jahren  
beerdigt am 19. Juni 2009

## Herbstfahrt der Kirchengemeinde nach Schillingsfürst und Neusitz

Am **8. Oktober** findet die Herbstfahrt der Kirchengemeinde statt. Ihr Hauptziel ist Schillingsfürst.

- ◆ 12.15 Uhr Abfahrt in Berna an der Friedenseiche
- ◆ 13.00 Uhr Führung im Barockschloss und Jagdmuseum



- ◆ 14.00 Uhr Kaffeetrinken im Schlosscafé nebenan
- ◆ 15.00 Uhr Flugvorführung im Jagdfalkenhof
- ◆ 16.00 Uhr Besuch der Ludwig-Doerfler-Galerie (mit Führung) und Besichtigung des Brunnenhausmuseum
- ◆ Weiterfahrt nach Neusitz

## Wichtige Termine \* Wichtige Termine \* Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Freitag	07.08.	19.00 Uhr	Grillabend des Kirchenvorstands (Pfarrgarten)
Di bis Sa	08.-12.09.		<b>KonfiCamp</b> des Dekanatsbezirks in Oberwildflecken (Rhön). Die Burgbernheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden sind mit dabei.
Mittwoch	16.09.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Mittwoch	23.09.	19.30 Uhr	Treffen des KonfiTeams
Donnerstag	24.09.	20.00 Uhr	Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses
Samstag	26.09.	09.00 Uhr	<b>KonfiTag 3</b>
Sonntag	27.09.	11.15 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b> (Kirche)
Dienstag	29.09.	20.00 Uhr	Sitzung des Jugendausschusses
Dienstag	29.09.	20.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b>
Mittwoch	30.09.	19.30 Uhr	Sitzung des Jugendausschusses
Sonntag	04.10.	13.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Renate Schindelbauer in Buchheim</b>
Donnerstag	08.10.	12.15 Uhr	Herbstfahrt der Kirchengemeinde nach Schillingsfürst und Neusitz

**An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist Kindergottesdienst!**

- ◆ Andacht in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Neusitz (Pfr. Brändlein)
- ◆ Heimfahrt ca. 18.15 Uhr - Ankunft in Berna gegen 18.45 Uhr  
Für die Fahrt, die Eintritte und Führungen werden **15,50 €** pro Person erhoben. Anmeldung ab sofort bei Lina Payer, Tel. 549.

### Urlaub des Pfarrers

Pfarrer Wolfgang Brändlein hat vom 15.08. bis 06.09. Urlaub. Die Vertretung haben am 15./16.08. Pfarrer Scheller \*\* 17. - 30.08. Pfarrersehepaar Bauer, 31.08 \*\* 31.08. - 06.09. Pfarrer Hofmann. \*\* Während des KonfiCamps Pfarrer Scheller

Datum \ Ort	Buchheim	Pfaffenhofen	Schwebheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Burgbernheim
<b>So., 2. August 2009</b> <b>8. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Besondere gesamt-kirchliche Aufgaben der EKD	<b>10.00 Uhr</b> (Schmidt-Rölz)		<b>8.45 Uhr</b> (Schmidt-Rölz)	<b>9.00 Uhr</b> (Assel)	<b>10.00 Uhr</b> (Assel)	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)
<b>So., 9. August 2009</b> <b>9. So. nach Trinitatis</b> Kollekte Eigene Gemeinde	<b>Sa., 15.00</b> (Schindelbauer) Trauung	<b>8.45 Uhr</b> (Stellwag)	<b>10.00 Uhr</b> (Stellwag)	<b>10.00 Uhr</b> (Heydemann)	<b>9.00 Uhr</b> (Heydemann)	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)
<b>So., 16. August 2009</b> <b>10. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs	<b>8.45 Uhr</b> (Heydemann)			<b>9.00 Uhr</b> (Seemann)	<b>10.00 Uhr</b> (Seemann)	<b>10.00 Uhr</b> (W. Heydemann)
<b>So., 23. August 2009</b> <b>11. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Diak. Werk der EKD		<b>8.45 Uhr</b> (A. Heydemann)	<b>10.00 Uhr</b> (A. Heydemann)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Assel)
<b>So., 30. August 2009</b> <b>12. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Aufgaben des Dekanatsbezirks	<b>Sa., 10.30</b> (Schindelbauer) Trauung	<b>8.45 Uhr</b> (Heydemann)		<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (W. Heydemann)
<b>So., 6. September 2009</b> <b>13. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Diakonie Bayern III	<b>10.00 Uhr</b>		<b>8.45 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Assel)
<b>So., 13. September 2009</b> <b>14. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>8.45 Uhr</b> (Brändlein)		<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)
<b>So., 20. September 2009</b> <b>15. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern	<b>8.45 Uhr</b> (Geißdörfer)		<b>10.00 Uhr</b> (Geißdörfer)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) mit Chören aus Fischbach	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein) Kirchweih
<b>So., 27. September 2009</b> <b>16. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>8.45 Uhr</b>		<b>10.00 Uhr</b> (Heydemann)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer) Kirchweih	<b>11.15 Uhr</b> KrabbelGD Kirche <b>19.00 AbendGD</b> mit Einf. Jug.diak.
<b>So., 4. Oktober 2009</b> <b>Erntedankfest</b> Kollekte: Mission Eine Welt	<b>13.30 Uhr</b> Verabschiedung von Pfr.in Renate Schindelbauer	←	←	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer) <b>11.30 Uhr</b> „Minigottesdienst“	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein) FamilienGD mit Kindergarten

**Monatsspruch August 2009**

Der HERR segne dich und behüte dich;  
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über  
dir und sei dir gnädig; der HERR hebe  
sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Numeri 6,24-26

Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (Arnold)		10.00 Uhr (Arnold)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	<b>So., 2. August 2009</b> <b>8. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Besondere gesamt-kirchliche Aufgaben der EKD
10.00 Uhr (A. Heydemann)	9.00 Uhr (A. Heydemann)		10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	<b>So., 9. August 2009</b> <b>9. So. nach Trinitatis</b> Kollekte Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.30 Uhr Abfahrt Fahrrad an St. Kilian (siehe S. 21)	9.35 Uhr gottesdienst an der Kirche S. 21)	<b>So., 16. August 2009</b> <b>10. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs
9.00 Uhr (Schwemmbauer)		10.00 Uhr (Schwemmbauer)	10.00 Uhr (Seemann)	9.00 Uhr (Seemann)	<b>So., 23. August 2009</b> <b>11. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Diak. Werk der EKD
10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)		9.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Assel)	<b>So., 30. August 2009</b> <b>12. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Aufgaben des Dekanatsbezirks
	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	19.30 Uhr (Hofmann)	↔	<b>So., 6. September 2009</b> <b>13. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Diakonie Bayern III
9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Hofmann) mit Taufe von Lennart Unger	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	<b>So., 13. September 2009</b> <b>14. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	<b>So., 20. September 2009</b> <b>15. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
	10.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller) Erntedank- gottesdienst	<b>So., 27. September 2009</b> <b>16. So. nach Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Hofmann) Familien- gottesdienst	19.30 Uhr (Hofmann) Familien- gottesdienst	10.00 Uhr (Hofmann) Familien- gottesdienst	9.30 Uhr 950 J. St. Veit Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Friedrich	↔	<b>So., 4. Oktober 2009</b> <b>Erntedankfest</b> Kollekte: Mission Eine Welt



# Gottesdienste in unseren Gemeinden

Monatsspruch September 2009

Wo euer Schatz ist,  
da ist auch euer Herz.

Lukas 12,34

01.08.

**„Musical Gospelkids“**gesungen und gespielt  
vom Kinderchor Buchheim**Samstag, 1. August  
um 18 Uhr**im Gemeindehaus in Buchheim.  
Eintritt frei, Spenden willkommen.  
Anschließend gemütliches Beisamensein bei Getränken und Brezen.

21.08.

**„Geh aus mein Herz  
und suche Freud“**Ein fröhliches Sommerkonzert  
mit dem Instrumentalduo**Windwood & Co**Vanessa Feilen  
und Andreas Schuss**Freitag, 21. August 2009  
20.00 Uhr**Ursulakirche  
ErgersheimEintritt frei - um eine Kollekte zu  
Gunsten der Künstler wird gebeten.

27.09.

Einführung  
des neuen  
Dekanatsjugendreferenten  
und Jugenddiakons  
Norbert Stark**Sonntag, 27. September  
19.00 Uhr**St. Johanniskirche  
Burgbernheim

04.10.

**Erntedank, 4. Oktober 2009  
St. Blasiuskirche Buchheim****Verabschiedung  
von Pfarrerin Renate  
Schindelbauer**

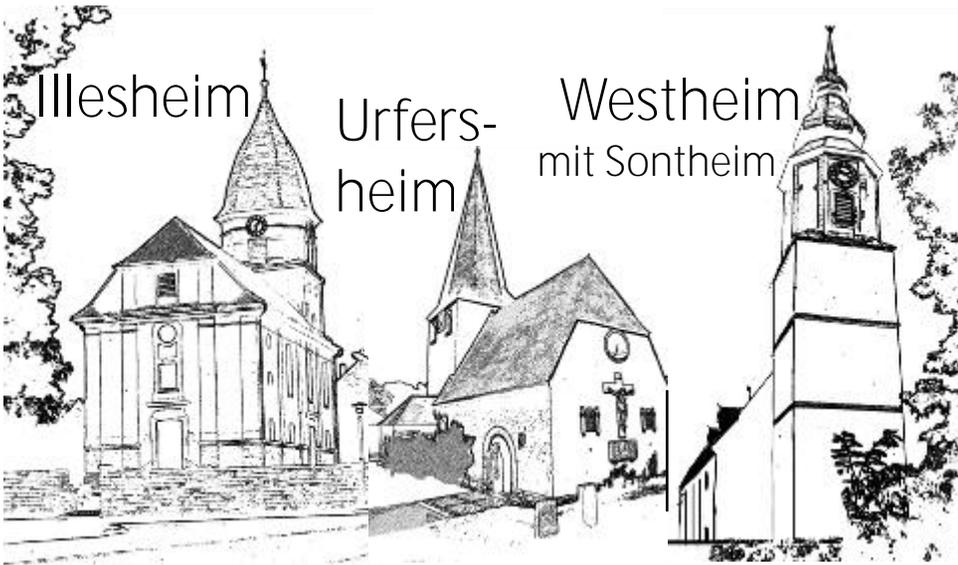
Beginn: 13.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst Kaffee,  
Kuchen und Abschiedsworte  
im Gemeindehaus

04.10.

**Erntedankgottesdienst /  
950 Jahre St. Veit****04. Oktober 2009, 9.30 Uhr****Festgottesdienst mit  
Landesbischof  
Dr. Johannes Friedrich**

mit Feier des Abendmahls



**Evangelisch-Luth. Pfarramt Illesheim.**  
Pfarrer Jürgen Hofmann, Kirchstraße 6,  
91471 Illesheim, Tel.: 09841/8468, Fax:  
09841/403411, Email: pfarramt.illesheim  
@elkb.de. **Bürozeiten:** Mittwoch 8-12  
Uhr mit Sekretärin Claudia Nähr.

**Kindergarten Der Gute Hirte,** Schloss-  
strasse 9, 91471 Illesheim, Telefon:  
09841/80382, Fax: 09841/403445, Email:  
kiga@illesheim.de, täglich geöffnet von  
7 bis 17 Uhr, Leitung Claudia Heinz.

**Kirchengemeinde Illesheim:** Gerhard  
Grau (Vertrauensmann), Telefon: 8910;  
**Kirchengemeinde Urfersheim:** Luise  
Guckenberger (Vertrauensfrau), 8255;  
**Kirchengemeinde Westheim:** Gerhard  
Enßner (Vertrauensmann), Tel.: 4973 .

## Aufbruch

90 Minuten dauert die Rundfahrt des Trimaran auf dem Brombachsee, bevor das Schiff die immer gleiche Route wiederholt und das täglich sechs Mal. Im August beginnt mein 19tes Jahr als Pfarrer in Illesheim. Die Route führte mich mit vielen anderen zusammen auf dem Schiff, das sich Gemeinde nennt, durch das Kirchenjahr an den Anlegestationen Illesheim, Urfersheim, Westheim und Sontheim vorbei. Es war über all die Jahre eine schöne Fahrt bei heiterem Wetter in angenehmer Begleitung. Doch bevor die tägliche Fahrt zu sehr zur Routine wird und der Kirchengemeinde die Anregungen verloren gehen, habe ich mich entschlossen den Platz am Steuer freizugeben und mir ein anderes Aufgabenfeld zu suchen. Mein Ausstieg ist kein Abschied für immer; ich werde ganz in der Nähe bleiben und gelegentlich zusteigen, um zu sehen, wie es Ihnen, die Sie mir in den gemeinsamen Jahren ans Herz gewachsen sind, geht.

Noch fahren wir ein Stück gemeinsam. Diese Fahrt und wie es danach weitergeht, sei in Gottes Hand gegeben. Es grüßt Sie

Ihr Pfr. J. Hofmann



## Gemeinde in Bewegung

### Chorausflug nach Suffersheim

Bis zum 21. Juni war „Suffersheim“ nur ein Name auf der Landkarte, doch seit dem Auftritt des Posaunenchores und des Frauenchores Illesheim im Gottesdienst dort wissen wir, dass das idyllisch in einem Tal gelegene Dorf in der Nähe von Weißenburg eine der quellreichsten Gemeinden Frankens ist, dass dort die Redewendung „wie der Ochs vor dem Berg stehen“ geprägt und die Fernsehserie „Florian 3“ gedreht wurde - und dass Suffersheim eine gastfreundliche Kirchengemeinde beherbergt, die unsere beiden Chöre im Rahmen der Geschenkpaketeaktion der Landeskirche gern zu sich eingeladen hat. Beide Chöre ernteten bei ihren souveränen Auftritten im Gottesdienst der Suffersheimer Gemeinde viel Anerkennung und wurden anschließend von Pfarrerin Enzmann und dem Kirchenvorstand zum Mittagessen eingeladen.

Am Nachmittag ging es weiter an den Brombachsee, wo sich aus den Reihen des Posaunenchores eine kleine Kapelle gebildet hat, die die Gäste bei der Schifffahrt auf dem Trimaran aufs Beste zu unterhalten wusste (Bild rechts unten). Mit vielen positiven Eindrücken fuhren alle Teilnehmer(innen) wieder nach Hause. Vielen Dank an beide Chöre, dass sie sich zu dieser Fahrt bewegen ließen.



### „Swing low“ in Illesheim

Besonders gewinnbringend ist es, dass sich durch die Geschenkpaketeaktion Kirchengemeinden begegnen können, die sonst nie Verbindungen knüpfen würden. Allein schon deshalb war das Gastspiel der ökumenischen Kirchenband „Swing low“ aus Altenkunstadt in Illesheim ein besonderes Ereignis. Mit modernen geistlichen Liedern und Mitmach-Songs, verknüpft mit biblischen Impulsen, verstand es die Band, die Zuhörer mitzureißen, die erst nach mehreren Zugaben die Musiker nach Hause entließen. Es war ein bewegendes Konzert!





## Notizen aus dem Gemeindeleben

### Konfirmandenspende 2009

Die Illesheimer Spende in Höhe von 240 € wird mit den Gottesdiensteinlagen von 124 € für einen neuen Gesangbuchwagen verwendet.

Mit der Spende aus Westheim von 420 € und den Einlagen von 261 € wird die Anschaffung neuer Kirchentüren unterstützt.

### Grabsteinprüfungen

Die Grabmale auf unseren Friedhöfen müssen jährlich auf Standfestigkeit geprüft werden. Nach der Prüfung in Illesheim mussten drei ungesicherte Grabsteine umgelegt werden. Bitte haben Sie Verständnis für solche Maßnahmen; nicht immer kann der Kirchenvorstand die Neubefestigung des Steins abwarten. Erst vor zwei Jahren ist in Ochsenfurt eine Frau durch einen umstürzenden Grabstein ums Leben gekommen.

### Friedhof Illesheim

Die Grabsteine an den Gräbern „Klyszez“, „Grzech“ und „Meyehöfer“ müssen befestigt bzw. entfernt werden. Wer kennt Angehörige, an die sich der Kirchenvorstand wenden könnte?

### Kirchturmsäuberung

Der Sicherheitsbeauftragte Rainer Räuchle hat zur Umsetzung der Richtlinien für Sicherheit und Gesundheitsschutz den Kirchturm in Westheim von Taubenkot und anderen Verunreinigungen befreit und einen Verbandskasten an der Rückwand des Altars befestigt.

### Fundsachen

Beim Kindermissionsfest sind eine blaukarierte Decke und eine schwarz-weiß gestreifte Kapuzenjacke der Größe M liegen geblieben. Die Sachen können im Pfarramt abgeholt werden.

### Vertretungen

Sommerurlaub: 1.-16.8. Pfr. Scheller und 17.-23.8. Pfr. Bauer. Konfi-Camp 8.-12. 9.: Pfr. Scheller.

### Urfersheim in der Synode

In einem Heft für die Synodalen der Landeskirche fand sich eine Vorstellung der KG Urfersheim, die anlässlich der Geschenkpaketeaktion geschrieben wurde. Nun dürfte Urfersheim bayernweit bekannt sein.

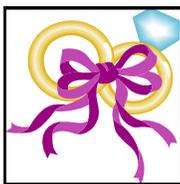


### Taufen

**KORBINIAN WEIß**, drittes Kind von Matthias & Kerstin Weiß, geb. Schüssel, am 23. Mai in Westheim. „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannesbrief 4,16).

„Kinder sind eine Brücke zum Himmel.“ (Persische Weisheit).

**LENNY DASCH**, viertes Kind von Martin & Sonja Dasch, geb. Wendzel, am 24. Mai in Illesheim. „Sei stark und mutig, denn mit dir ist der Herr, dein Gott, wo immer du gehst.“ (Josua 1,9).



### Trauerungen

**MATTHIAS & KERSTIN WEIß**, geb. Schüssel, aus Westheim, wurden am 23. Mai in Westheim St. Gumbertus kirchlich getraut. „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannesbrief 4,16).

„Die große Liebe erkennt man nicht an ihrer Stärke, sondern an ihrer Dauer.“ (Robert Poulet).

**ANDREAS & FRANZISKA SCHMIDT**, geb. Sperber, aus Gerhardshofen, haben am 20. Juni in St. Gumbertus Westheim den Bund der Ehe geschlossen. „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139,5)



### Beerdigungen

**HANS KIESEL** (73 Jahre), verstorben am 16. Juni in Bad Windsheim, wurde am 19. Juni in Illesheim beigesetzt. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2).

„Christus steht nicht hinter uns als unsere Vergangenheit, sondern vor uns als unsere Hoffnung.“ (F. Bodelschwingh)

**HELENE CERSOVSKY** (81 Jahre), verstorben am 27. Mai in Bad Windsheim; Beisetzung am 27. Juni in Illesheim. „Weil du so wert geachtet bist vor meinen Augen, musst du auch herrlich sein, und ich habe dich lieb, darum gebe ich Menschen an deiner Statt und Völker für deine Seele.“ (Jesaja 43,4).

## Wir gratulieren

<b>3.8.</b>	Georg Löw	88 J.	W
<b>8.8.</b>	Babette Strauß	80 J.	U
<b>11.8.</b>	Bab. Kriechbaum	90 J.	W
<b>17.8.</b>	Erhard Schmidt	78 J.	I
<b>18.8.</b>	Ilse Nehf	65 J.	I
<b>23.8.</b>	Christ. Huffmann	81 J.	I
<b>24.8.</b>	Frieda Endreß	73 J.	W
<b>25.8.</b>	Egon Neumann	87 J.	I
<b>30.8.</b>	Frieda Schultheiß	92 J.	W
<b>31.8.</b>	Lina Hülff	88 J.	U
<b>31.8.</b>	Waltraut Boczek	79 J.	I
<b>31.8.</b>	Lina Kett	72 J.	U
<b>4.9.</b>	Ingeborg Graf	71 J.	O
<b>6.9.</b>	Gordon West	80 J.	I
<b>7.9.</b>	Johanna Kurtz	82 J.	U
<b>17.9.</b>	Rudolf Löblein	81 J.	I
<b>18.9.</b>	Maria Hahn	71 J.	W
<b>19.9.</b>	Elsbeth Schmidt	79 J.	W
<b>20.9.</b>	Kunigunda Höfler	84 J.	I
<b>20.9.</b>	Rosemarie Kurrat	75 J.	I
<b>22.9.</b>	Willi Stahl	72 J.	W
<b>26.9.</b>	Erika Schuh	60 J.	W
<b>27.9.</b>	M. Sorotschynski	84 J.	I

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim  
S=Sontheim / O=Oberzenn / B = Bad Windsheim. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Namen genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

### Kindergottesdienst Illesheim

Team: Magdalena Aboutaleb, Anja Pfeiffer (Sonja Dasch). 14tägig Sonntag um 10 Uhr im Schulhaus.



### Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Rienecker und Jana Hörig. 14tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus.

### Kindergottesdienst Westheim

Team: Karin Brügel, Andrea Endres und Katharina Christ; 14tägig So. 10 Uhr Gemeindehaus Sontheim.

Auf großes Interesse bei Kindern und Eltern stieß das Kinder(missions)fest am 26. Juni, das auf der Freizeitanlage in Westheim um 18 Uhr begann. Im Mittelpunkt stand die Geschichte vom „wunderbaren Fischfang“ (Lukas 5), die von einigen Jugendlichen nachgespielt wurde (Bild in der Mitte). Es schlossen sich Spiele in Gruppen an, bevor dann das Lagerfeuer angezündet wurde. Leider konnte das gemeinsame Grillen und Liedersingen nicht mehr durchgeführt werden, da ein heftiger Platzregen die Kinder durchnässt und das Gelände unter Wasser gesetzt hat, woraufhin die Veranstaltung abgebrochen werden musste. Zwei Tage später trafen sich die Kinder in ihren örtlichen Gruppen erneut, um die Würstchen zu verzehren und ihre Spenden für unser Patenkind in Brasilien zu zählen. Für Allison Vinicius kamen inkl. der Einlagen in den Kindergottesdienststeulen 464 € zusammen,

davon aus Illesheim 175 €, aus Urfersheim 96 € und aus Westheim 193 €.

Die nächsten Treffen der einzelnen Kindergottesdienstgruppen sind nach der Sommerpause am 13.9. (in Westheim mit der Taufe von Lenart Unger), am 27.9. (Vorbereitung des Erntedankfestes), am 4.10. (Familiengottesdienste am Erntedankfest; in Urfersheim bereits am Samstag um 19.30 Uhr), am 18.10. und 1.11.

Das Bild rechts zeigt die „Fischer“ am „See Genezareth“ (von links: sitzend Florian Hörig als Jesus, stehend David Brügel als Simon Petrus, dazu Gerhard Brügel und Manuel Weiß als Jünger Johannes und Jakobus).



### Präparanden

Treffen zweiwöchentlich von 15.30 bis 18.00 Uhr im Schulhaus in Illesheim.



Die neue Präparandengruppe, die sich auf die Konfirmation 2011 vorbereitet, trifft sich erstmals am Mittwoch, 30.9. von 15.30-18 Uhr im Schulhaus Illesheim. Vorgemerkt sind als Teilnehmer(Innen): Corinna Göllner, Laura Geisendörfer, Michaela Ott, Vanessa Neumeister, Linda Kapfer, Sandra Gebhardt, Franziska und Sebastian Bock (alle Illesheim), Frauke Gugganig, Lukas Arnold und Daniel Gundermann (West- und Sontheim). Wer kommt noch dazu?

Die weiteren Treffen: 14. und 28.10. von 15.30-18 Uhr in Illesheim.

### Konfirmanden

Treffen zweiwöchentlich von 15.30 bis 18.00 Uhr im Schulhaus in Illesheim.



Die Konfirmand(inn)en unserer Gemeinde nehmen erstmals am Konfi-Camp vom 8.-12.9. in Wildflecken teil. Es wird neben viel Spiel, Spaß und Sport auch kleine Einheiten zu religiösen Fragen über Liebe und Gemeinschaft, Traurigkeit und Hoffnung geben, die kurzweilig in Filmsequenzen aufbereitet und in Kleingruppen besprochen werden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 €.

Nach dem Camp treffen wir uns wieder am 7.10 und 21.10. jeweils von 15.30-18 Uhr im Schulhaus in Urfersheim.

### Seniorenkreis

Pfr. Hofmann und Team.  
Treffen alle 4-6 Wochen an wechselnden Orten.

Aufgrund der vielen Gemeindeausflüge im Sommer, der engen Terminlage und der Vakanz in Buchheim kommen die Senioren in diesem Jahr nur zu einer Fahrt zusammen:

**Dienstag, 22.09:** Wir fahren zum Grete-Steiff-Museum nach Giengen und besuchen auch die Straußenfarm Donaumoos. Die Abfahrt mit dem Bus auf den jeweiligen Dorfplätzen ist um 8.30 Uhr geplant, die Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Familie Förster an, Tel. 8887.



## Kindergarten „Der Gute Hirte“

### Aktuelle Zahlen

Mit 78 Kindern, davon 12 in der Krippe (9 Monate bis 3 Jahre), 50 im Kindergarten (3 bis 6 Jahre) und 16 im Hort (Schulkinderbetreuung 1.-5. Klasse) beginnt der Kindergarten die neue Saison; davon werden gemäß dem amtlichen Buchungsraster 14 als „ausländisch“ und 2 als „behindert“ eingestuft. Der Kindergarten ist voll belegt und sein Fortbestand gesichert.

### Abschied und Neubeginn

Verabschieden mussten wir uns bereits im Juni von Susanne Wittmann, die im Kindergarten Marktbergel eine Stelle als Gruppenleiterin angeboten bekommen hat; unseren Kindergarten verlassen wird auch Melissa Keller, die am 1.9. ihre Ausbildung zur Erzieherin in Bad Windsheim beginnt. Beiden danken wir für ihren Einsatz und wünschen ihnen weiterhin Gottes Segen.

Neu im Team ist Anja Egenberger aus Cadolzhofen, die ab 1.7. mit 25 Wochenstunden die Schulkinderbetreuung übernommen hat und diese



Tätigkeit mit Liebe zu den Kindern und der nötigen Durchsetzungskraft ausfüllt. Wir wünschen ihr viel Freude im neuen Aufgabenbereich.

www.e-kirche.de/marktbergel

# Marktbergel und Ottenhofen



## Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel:

Pfr. Gerhard Scheller, Würzburger  
Straße 18, 91613 Marktbergel

☎ 09843/3922, Fax: 980279

✉ pfarramt.marktbergel@elkb.de

Bürostunden der **Sekretärin**

Carmen Harttung: Di + Fr, 8 - 12 Uhr

**Kindergarten** „Im Sonnenschein“:

Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel

Leitung: Doris Hanauer, ☎ 09843/792,

✉ kiga.marktbergel@gmx.de

**Kirchenvorstand Marktbergel:**

Vertrauensfrau Ruth Schuh (Tel. 3994)

**Kirchenvorstand Ottenhofen:**

Beate Henninger-Roth (Tel. 988203)

**Diakoniestation** für die Region

Bad Windsheim Schwester Ursula

Stahl, Tel.: 09841/664412

**950** Marktbergel  
**St. Veit**  
Jahre  
**1059 - 2009**

Am **Erntedankfest, 4. Oktober** um 9.30 Uhr, feiern wir heuer in Marktbergel gleich doppelt: Wir danken für das, was wir ernten konnten und zum Leben haben - und wir danken für die gute Nachricht von Jesus Christus, die bei uns einge-zogen ist und ihren sichtbaren Aus-druck vor 9 ½ Jahrhunderten im Bau der Veitskirche gefunden hat. Das feiern wir in einem festlichen Gottesdienst, zu dem **Landesbischof Dr. Johannes Friedrich** sein Kommen zugesagt hat - er wird die Predigt darin übernehmen. Außer-dem feiern wir als Fest der Gemein-schaft miteinander das **Abendmahl** - diesmal in Form einer Wandel-kommunion (was das genau ist und wie wir uns das vorstellen, wird im Gottesdienst kurz angesagt). Das Mahl der Gemeinschaft, der Hoff-nung und der Versöhnung an die-sem Tag miteinander zu feiern. ist uns wichtig. Schon jetzt herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

### Erntedankfest in Ottenhofen

In Ottenhofen entfällt der Gottesdienst am Sonntag 4. Oktober. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Erntedankfest bereits am Sonnt-ag vorher - 27. September - zu fei-ern. - 10 Uhr in der Kirche.

### Erntegaben für unsere Kirchen

Zum Schmücken der Kirchen erbit-ten wir wie jedes Jahr einen kleinen Beitrag aus Ihrer Ernte des Jahres. Bitte am Samstag vorher (Ottenhofen: 26. September, Markt-bergel: 3. Oktober) an der Kirche möglichst am Vormittag abgeben. Die Gaben werden dann wieder an das „Waldheim“, ein Behinderten-wohnheim der Diakonie in Urphertshofen bei Oberzenn wei-tergegeben.

### Gemeinde-Praktikant

Für vier Wochen, vom 7. September bis 4. Oktober ist in unserer Pfarrei ein Gemeindepraktikant zu Gast. Hier stellt er sich selber vor:



Hallo,  
ich heiße **Ulrich Hallensleben** und studiere im 6. Semester Theologie in Leipzig. Ich bin 25 Jahre alt und stamme aus Bad Alexandersbad, einem kleinen Dorf im Fichtelgebirge (Oberfranken). Im Rahmen ei-

nes Gemeindepraktikums im Sep-tember werde ich Pfarrer Scheller für vier Wochen begleiten. Ich freue mich schon sehr darauf, Sie und die Gemeinde Marktbergel kennenler-nen zu dürfen.

### Besuch in Ottenhofen



Am **Samstag** nachmittag des **26. September** ist in Ottenhofen eine Gemein-degruppe **aus Bogen** (Niederbayern) zu Besuch. Zu-nächst werden sie von

Hans Henninger durchs Dorf ge-führt, in der Kirche feiern wir zu-sammen eine kleine Andacht und anschließend gibt es Kaffee oder Vesper nebenan im Gemeindehaus. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. Es wäre schön, wenn bei der Führung und der An-dacht, vor allem aber beim Zusam-mensein im Gemeindehaus einige Ottenhöfer da sind, damit Begeg-nung stattfinden kann. Das ist ja der tiefere Sinn der Geschenkpake-teaktion, die die Landeskirche zum 200. Geburtstag angestoßen hat.

### Friedhofsportal Ottenhofen

Der Zustand des Friedhofsportals ist nicht besser gewor-den - aber er war schon so ähnlich bei der Sanierung der Friedhofsmauer im Jahr 2001 - das zeig-te Architekt Liebberger anhand von damals aufgenommenen Fotos. Als erste Maßnahme und damit nicht noch mehr Erdfeuchtigkeit in den Sandstein dringt, empfahl er uns, zunächst den Beton im Portalbe-reich durch Pflastersteine zu erset-zen. Herzlichen Dank allen Helfern für die Durchführung der Arbeiten.





**Kindergottesdienst**

Nach der Sommerpause geht's weiter...

**...in Marktbergel:**

**KIRCHE MIT KINDERN** am 20. September um 10 Uhr in St. Kilian.

Am 4. Oktober ist um 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Alten Schulhaus neben der Veitskirche.

**...in Ottenhofen:**

am 20. September um 10 Uhr im Gemeindehaus.

**Fahrradgottesdienst**

Am Sonntag, 16. August besuchen wir diesmal die Pfadfinder auf ihrem Zeltlagerplatz zwischen Sontheim und Breitenau. Gemeinsam feiern wir dort mit ihnen Gottesdienst. Anschließend bieten sie uns auch an, zum Mittagessen zu bleiben (Chili-con-carne-Fans sollten mitfahren, denn heuer fällt das Pfadfinderfest aus). - Um 9.30 Uhr ist Abfahrt an der Kilianskirche und wir holen kurz darauf die Ottenhöfer an der dortigen Kirche ab. Sollte es regnen, wird der Gottesdienst trotzdem dort gefeiert und mit Auto-Fahrgemeinschaften starten wir dann eben erst gegen 10.15 Uhr.

**Freie Plätze im Zeltlager**

... auch für Nicht-Pfadfinder. Kinder zwischen 8 und 14 Jahre können vom 15. bis 20. August am Lager teilnehmen. Kosten: 60,00 €. Interessierte wenden sich bitte an Ulrich Stahl - Tel.: 09843/2809.

**Pfarrer im Urlaub**

Der Sommerurlaub von Pfr. Scheller ist vom Montag, 17. August bis Sonntag, 6. September. Vertretung in dringenden Fällen hat bis 23. August Pfr. Bauer, Ergesheim, Tel.: 09847/1802 - danach Pfr. Hofmann, Illesheim, Tel.: 09841/ 8468.

**Monatssammlung**

In den Monaten August und September wird nur einmal gesammelt. Ihre Spende ist bestimmt für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

**Altkleidersammlung**

Pfr. Zahner organisiert noch einmal einen Hilfstransport für Südungarn,. Teilweise gehen die Sachspenden

dann weiter zu bedürftigen Menschen in Rumänien und Serbien.

**Von 21. September bis 12. Oktober** können noch **brauchbare und vor allem saubere Altkleider, Schuhe und Kinderspielzeug** und anderes mehr abgegeben werden. Wir sammeln die Spenden wieder **in der Kilianskirche**. Wenn Sie etwas abgeben, melden Sie sich bitte im Pfarramt - nicht einfach vor die Tür stellen. Danke. Am 12. Oktober wird dort ab 19 Uhr verpackt.

**Seniorenkreis Marktbergel**

Gemeindepraktikant Ulrich Hallensleben war für ein halbes Jahr in Israel und wird uns davon berichten. Beginn ist um 14 Uhr in der Kilianskirche. Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch anmelden (Tel.: 3230).

**Gemeindeabend: „Israel“**

Gemeindepraktikant Ulrich Hallensleben wird am Montag, 28. September um 20 Uhr in St. Kilian von seinen Eindrücken aus dem Land Israel berichten.

**Anmeldung zur Konfirmation**

Am Montag, **23. September** sind

alle die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen um 19.30 Uhr in die Kilianskirche zu kommen, die im Jahr 2011 konfirmiert werden möchten. Nach einer Andacht werden Einzelheiten zur Präparanden- und Konfirmandenzeit besprochen. Der Unterricht für die Präparanden findet weiterhin am Mittwochnachmittag statt - voraussichtlich von 15 bis 16.30 Uhr. Bitte für diese Zeit in der Schule keine Wahlfächer belegen.

**Frauensingkreis: Singstunde...**

Erste Singstunde nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 2. September um 20 Uhr in St. Kilian.

**... und Herbstkonzert**

Der Frauensingkreis St. Kilian Marktbergel lädt herzlich ein zum Herbstkonzert am

**Samstag, 26. September  
ab 20 Uhr im Schützensaal**

Es unterhalten Sie:

Gesangverein 1836 Leutershausen  
Pfarrgaßsänger aus Kleinlangheim  
Blaskapelle Marktbergel  
Bergelmer Sängerninnen  
Frauensingkreis St. Kilian

*Aus den Kirchenbüchern  
Mai / Juni 2009*



**Getraut** wurden in Marktbergel:  
Christian Treuheit und Nadine geb. Popp



**Bestattet** wurde in Ottenhofen:  
Willy Gundel im Alter von 86 Jahren

... in Marktbergel:  
Helene Bürger geb. Wolf im Alter von 80 Jahren  
Klaus Michael Riehl im Alter von 52 Jahren

**Gruppen und Kreise in der Gemeinde**

<b>Montag</b>	20.00 Uhr	Frauenkreis	St. Kilian
	Termine: Aushang am Gemeindeladen „Um's Eck“ oder „Wann und Wo“ der WZ		
<b>Dienstag</b>	16. 00 Uhr	Pfadfinder	Alter Kindergarten
<b>Mittwoch</b>	20.00 Uhr	Frauensingkreis	St. Kilian
<b>Donnerstag</b>	9.30 Uhr	Krabbelgruppe	St. Kilian
	16.00 Uhr	Jungpfadfinder	Alter Kindergarten
<b>Freitag</b>	17.00 Uhr	ROVER (die Ältesten der Pfadis)	Alter Kindergarten
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Altes Schulhaus
<b>Samstag</b>	10.30 Uhr	Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)	St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

### Kinderkleiderbasar

ist wieder am:

Samstag, 12. September  
von 9 bis 12 Uhr

Sonntag, 13. September  
von 9 bis 11 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr

in der Kilianskirche.

Nähere Informationen bei Monika Meyer, Tel.: 09843/3652.

### Mutter-Kind-Gruppe

Auch für die Jüngsten in der Gemeinde ist Sommerpause: nach dem letzten Treff am 30. Juli geht's nach den Schulferien weiter am Donnerstag 17. September - wieder um 9.30 Uhr in St. Kilian

### Kindergarten-Auslagerung

Nach dem Ortstermin in den ehemaligen Büroräumen der Fa. Mayer mit einigen Eltern, Kirchenvorstehern und Bürgermeister Eisenreich war mittlerweile ein Mitarbeiter des Gesundheitsamts vor Ort. Wie schon vorher der die Kirchengemeinde beratende Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Manfred Künzler ([www.bagkuenzler.de](http://www.bagkuenzler.de)), stellte nun das Gesundheitsamt eindeutig fest: „Bei



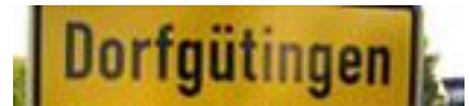
Landratsamt  
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim  
- Gesundheitsamt -

der Reinigung wurde ein vom TÜV zugelassenes Reinigungsmittel verwendet, das dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz sowie der Detergenzienverordnung entspricht.“ Jedes Reinigungsmittel gast bei Gebrauch aus, hier könne jedoch durch ausreichendes Lüften schnell und dauerhaft Abhilfe geschaffen werden. Die Räume hätten ja hierzu auch genügend Dachfenster.

Eine Entfernung des Teppichs wurde ausdrücklich abgelehnt, weil dadurch ein Abschleifen des darunter befindlichen Klebers nötig wird und dann viel feiner Staub entsteht, der für die Kinder dann wirklich gesundheitlich bedenklich ist. Ebenso wurde der Gedanke, einen neuen

### Posaunenchor „verschenkt“

Am Pfingstsonntag löste die Kirchengemeinde Marktbergel ihr Geschenk zum 200. Geburtstag unserer Landeskirche ein: der Posaunenchor gestaltete den Festgottesdienst in Dorfgütingen (Dekanat Feuchtwangen) musikalisch aus. Etwa 25 Bläserinnen und Bläser waren mitgekommen, dazu 15 weitere Gemeindeglieder. Insgesamt war es ein sehr schöner Gottesdienst, die Dorfgütinger waren zahlreich vertreten und zeigten sich begeistert. Auch dort durfte „nach der Kirch` vor der Kirch`“ die Musik nicht fehlen, bevor es zu einem Imbiss und Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch ins Schützenheim ging.



Teppich drüber zu kleben verworfen, weil sich darunter Schwitzwasser und in dessen Folge ebenfalls gesundheitlich bedenklicher Schimmel bilden kann. Auf mündliche Nachfrage des Pfarrers wurde PVC-Boden dort erlaubt, wo sich die Kinder zum Essen versammeln. Und es dürfen Teppiche in den Spielbereichen verwendet werden, wenn sie keine Gummierung haben.

Schließlich wurde am 16. Juli von Herrn Künzler, der staatlich bestellter Sachverständiger in solchen Fragen ist, untersucht und bestätigt, dass kein PCB in den Dichtungsfugen enthalten ist.

Ganz sicher beanspruchen Pfarrer und Kirchenvorstand nicht Allwissenheit und Unfehlbarkeit bei ihrem Handeln und Entscheidungen. Deshalb ist ein kritisches Mitdenken und Hinterfragen immer gut. Wir bitten aber darum, dass man Kirchenvorstand und Pfarrer aber schon zubilligt, dass Entscheidungen nicht leichtfertig und verantwortungslos getroffen werden. Gesundheitliche und hygienische Gesichtspunkte sind nicht ausgeblendet worden nur weil die Räume mietfrei zu bekommen sind. Es spielten aber auch pädagogische



Gesichtspunkte eine Rolle: nachdem für uns klar war, dass die Gesundheit der Kinder unseres Erachtens nicht gefährdet ist, bieten die Räume die Möglichkeit, darin die gute pädagogische Arbeit mit den Kindern nur mit verhältnismäßig

wenigen Abstrichen fortzusetzen. Anders wäre es gewesen, wenn wir in die Kilianskirche, den Alten Kindergarten und - ja wohin sonst eigentlich? - ausgewichen wären.

### Beginn der Bauarbeiten

Mittlerweile liegen alle Genehmigungen vor: vom Landratsamt für die Baupläne und von Regierung von Mittelfranken sowie Landeskirchenamt die Zusagen bezüglich der Finanzierung.

Am 23. Juli hat der Kirchenvorstand die Aufträge für die Rohbauarbeiten gemäß den baurechtlichen Bestimmungen an die „wenigstnehmenden“ Firmen vergeben. Es kann losgehen. Zuerst werden die Krippenräume gemauert. Das neue Obergeschoß wird in Fertigbauweise erstellt und soll bereits im Herbst fertig sein, so dass im Winter der Innenausbau vorangetrieben werden soll.

August / September 2009

# DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,  
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438  
Bad Windsheim. Tel.: 09841/2035;  
Fax-Nr.: 09841/79834; E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de. Internetauftritt:  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de).  
Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.  
Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke  
Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr  
und Mo-Do 14-17 Uhr.



## Allerheiligen-Kirche Egenhausen 1059 - 2009

- Gedanken zur 950- Jahr-Feier -

Zu mindest nicht im herkömmlichen Sinn, mit Zinnen und mit Schießscharten.

Sie sollte anderem wehren, so verstehe ich es aus heutiger Sicht.

Ein Bischof, Gundekar, hat die Kirche 1059 geweiht. Ein Bischof - als einen Hirten seiner Gemeinden will ich ihn verstehen.

Der gute Hirte hat die im Blick, für die er sorgen soll. Er lenkt sie auf den richtigen Weg - aber laufen müssen sie selbst, zumindest meistens. Getragen werden sie nur manchmal, wenn es ganz besonders schlimm um sie steht. Aber Worte, die Mut machen, sollten sie doch oft gehört haben.

Für sich genommen macht die Egenhäuser Allerheiligen-Kirche einen trutzigen Eindruck: Auf dem Hügelchen mitten im Dorf gelegen, der Kirchgrund zum daneben liegenden abfallenden Gelände mit Mauern gestützt ... Da konnte man sich schon wehren und verschanzen.

Aber es wäre wohl nicht lange gut gegangen. Eine richtige Wehrkirche war die Egenhäuser Kirche nicht.

Sie sollte der Angst und der Verzweiflung wehren, wenn Menschen in einer Lebenssituation waren, in der sie nur noch weinen konnten. Das war bestimmt oft der Fall: Wenn ein Kind starb. Wenn ein Familienvater plötzlich mit ein paar Kindern dastand, aber die Frau verloren hatte. Wenn Krankheit oder Unfall zugeschlagen hatten. Hoffentlich haben dann die in den Mauern dieser Kirche gesagten oder geflehten Worte den betroffenen Menschen Halt gegeben!

Noch anderem sollte diese Kirche wehren: Der Gedankenlosigkeit und der Leichtfertigkeit. Schon immer ging es Menschen so, dass sie im Getriebe des Alltags den Blick verloren haben für die Feinheiten ihres Lebens, für die aktuellen Anwendungen der Grundsatzmaßstäbe ihrer Existenz. Man kannte die 10 Gebote. Man kannte Jesu Aufforderung zur Liebe auch dem Menschen gegenüber, mit dem man sich schwer tat. Hoffentlich haben Predigten darüber den lebendigen Glauben geweckt, die Phantasie der Menschen dazu beflügelte, sich neu von Gottes Barmherzigkeit anstecken zu lassen.

Ich wünschte mir, es wäre immer so gewesen und es wäre in diesen Mauern nie vorgekommen, dass die Gedanken menschlicher Ideologien stärker waren als Liebesgedanken Gottes. Vielleicht ist es gut, dass Steine schweigen und nicht die Worte wiedergeben, die bei ihnen gesagt wurden.

Wenn dieses Informationsblatt erscheint, ist die Geburtstagsfeier in Egenhausen schon vorbei. Landesbischof Dr. Johannes Friedrich wird uns als Prediger am 26. Juli besucht haben. Die Egenhäuser haben sich mächtig ins Zeug gelegt für ihr Fest. Die Kirche in Egenhausen wird hoffentlich noch lange stehen und Zuflucht für erschütterte Herzen sein können, ebenso ein Erinnerungszeichen für Gottes Geschenk an uns. Eben als richtiges „Denk-Mal“.

Denk mal daran, dass Gott für dich da ist. Denk mal daran, dass wir vor ihm verantwortlich sind. Denk mal daran, dass wir alle zu ihm gehören und eine Gemeinschaft bilden.. Denk mal daran, dass seine Liebe unsere Hoffnung ist ...



Postkutsche 1929

Gerhard Zahner

## Konzerte

Samstag, 21. August 20 Uhr  
St. Ursula Ergersheim

Faszinierendes Konzert  
mit Vanessa Feilen  
& Andreas Schuss



Die Gruppe „Windwood & Co“ aus Siegen, eines der populärsten Instrumentalduos Deutschlands, präsentiert in Ergersheim ihr aktuelles Programm „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Die beiden Multiinstrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss spielen die schönsten Melodien aus Klassik, Klezmer, Folk und Gospel. Dabei beweisen die Künstler ihre Virtuosität auf den unterschiedlichsten Instrumenten. So erklingen Panflöte, Querflöte, Saxophon, Whistle, Klarinette, Gitarre, Harfe, Cajon, Bouzuki, Kontrabass und Piano in immer neuen Kombinationen.

Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss die Zuhörer in die wunderbare Welt der Bibel eintauchen. Ohne Requisiten, nur mit Stimme und Gestik, kann der Siegerländer die Menschen in seinen Bann ziehen.

Das Duo „Windwood & Co“ erreicht bundesweit ein begeistertes Publikum. Auftritte bei großen Festivals, drei Fernseh- und diverse Radiosendungen sind dafür ein Beleg – und die über 200 Veranstaltungen, die Vanessa Feilen & Andreas Schuss im vergangenen Jahr absolviert haben.

# „Wie im Himmel“

Filmsommerabend Samstag, 8. August 20 Uhr

Krautostheim. „Wie im Himmel“ ist ein Film über die Suche eines Musikers nach Glück und über die Umwege, auf denen er es findet – nicht nur für sich, sondern auch für einen kleinen Kirchenchor, dessen Leitung er übernimmt. Nach und nach verändert sich dabei das Leben aller Sängerinnen und Sänger und ihrer Dorfgemeinschaft. „Wie im Himmel“ ist ein anrührender und zugleich witziger Film über die Kraft der Musik und die Liebe zum Leben. Vor einigen Jahren wurde er zu einem Überraschungserfolg, der sogar die Konkurrenz aus Hollywood überflügeln konnte.

Bei gutem Wetter führen wir den Film im Gemeindeinnenhof am Gemeindehaus Krautostheim vor. Sollte es regnen, genießen wir den Abend im Gemeindehaus. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Anna Becker

## Einführung von Pfarrer Helmut Spaeth

- Festgottesdienst am 13. September um 14 Uhr in St. Kilian -

Grüß Gott  
im Dekanat Bad Windsheim!

Nun ist es bald soweit: Der neue Pfarrer kommt im September, besetzt den zweiten Sprengel in Bad Windsheim und wird seinen Dienst im Dekanat aufnehmen.

Mein Name ist Helmut Spaeth und ich wohne zur Zeit mit meiner Frau Elisabeth, meinem Sohn Niklas und meiner Tochter Mirjam noch in Wallmersbach. Und damit Sie wissen, mit wem Sie es nun zu tun bekommen, möchte ich mich bei Ihnen vorstellen:

Meine Heimatstadt ist Fürth und ich kenne Bad Windsheim aus meiner Kindheit und Jugend, weil wir an vielen Wochenenden Ausflüge in die nähere Umgebung unternahmen.

Nach meinem Studium in Erlangen und Neuendettelsau absolvierte ich mein Vikariat in Stein bei Nürnberg. Ich sammelte meine ersten Erfahrungen als Pfarrer in Erlangen und Uttenreuth und bewarb mich im Jahr 2000 nach Wallmersbach ins Dekanat Uffenheim.

Bei dieser Arbeit wurde mir im Laufe der Zeit wichtig, dass ich als Pfarrer Sie in ihrem Leben begleite. Ihre Art zu glauben und die Weise, wie Sie ihren Glauben ins Leben über-

tragen, sind für mich genauso bedeutsam wie die Begleitung von Lebenslagen, seien sie schön und festlich oder aber auch schwer und mit Krisen behaftet.

Miteinander Gott suchen und bei Gott eine Heimat finden, das ist, was meine Arbeit prägt und worauf ich mein Leben ausrichten möchte.

Ich werde dabei vor allem mit Jugendlichen und jungen Familien zu tun haben, ich weiß aber aus meiner bisherigen Zeit in Wallmersbach auch, dass vor allem der persönliche Kontakt zu Jung und Alt wichtig ist. Wichtig ist mir die Begleitung Ihres Lebens. Dafür bin ich da. Dafür werde ich mich einsetzen und dafür habe ich auch bisher immer gearbeitet.

Natürlich werde ich zu Beginn meiner Arbeit in Bad Windsheim viele Fragen stellen. Vielleicht werde ich dabei manches auch „in Frage stellen“, aber auch das betrachte ich als meine Aufgabe, zumal ich als Neuer sehr oft Ihre Hilfe brauche.

Und so freue ich mich auf Sie und die Arbeit mit Ihnen. Ich hoffe auf möglichst viele Gespräche mit Ihnen und auf Erfahrungen, die wir daraus ziehen werden. Bis September wünsche ich Ihnen Gottes Segen!

Helmut Spaeth

## Suchtberatungsstelle der **Diakonie**

### **Kontakt- und Informationsgruppen**

#### *Zeit und Ort?*

**Gruppe Bad Windsheim,**  
Rothenburger Str. 42,  
Herr Markert

**Dienstag:** 19.00 – 20.30 Uhr,  
Gruppenraum der PSB  
Sommerpause bis 25.8.2009

*Wer kann kommen? Alle persönlich betroffenen Suchtkranken!*

### **Frauenfrühstücksgruppe**

#### *Zeit und Ort?*

**Gruppe Bad Windsheim,**  
Rothenburger Str. 42, Frau Zellner

**Montag:** 9.30 – 11.00 Uhr,  
Gruppenraum der PSB, 14-tägig  
Termine nach der Sommerpause:  
07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,  
16.11., 30.11., 14.12.

*Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind.*

**So erreichen Sie uns: Bad Windsheim, Dr.-M.-Luther-Haus**  
**Tel. 0 98 41 / 28 59    FAX: 0 98 41 / 40 12 41**  
**E-mail: [info@suchtberatung-bw.de](mailto:info@suchtberatung-bw.de)**

### **Angehörigengruppe**

#### *Zeit und Ort?*

**Gruppe Bad Windsheim,**  
Rothenburger Str. 42, Frau Kimmel  
**Mittwoch:** 18.30 – 20.00 Uhr,  
Gruppenraum der PSB, 14-tägig  
Termine nach der Sommerpause:  
09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11.,  
02.12., 16.12.2009

*Wer kann kommen? Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte von Suchtkranken bzw. Suchtgefährdeten.*

### **Rauchfreiprogramm**

#### *Zeit und Ort?*

**Gruppe in Bad Windsheim bzw. Neustadt a.d. Aisch**  
Frau Marks, Dipl. Psychologin  
Termine: Beginn nach Absprache!

*Dies ist ein Gruppenprogramm für alle, die langfristig rauchfrei leben wollen und die sich professionelle Unterstützung wünschen!*

## Konzerte

**Sonntag, 30. August**  
um 11 Uhr in St. Kilian

### **Orgelmatinee zu Kirchweih**

Bad Windsheim. Schon eine lange Tradition hat die Orgelmatinee, die immer am Kirchweihsonntag auf der großen Kiliansorgel gespielt wird. In diesen Jahr stehen Werke von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten auf dem Programm. Organistin ist Annegret Grabenhorst.

**Freitag, 25. September**  
**20 Uhr Dreifaltigkeitskirche**

### **Konzert mit Werken aus Barock und Romantik**

Lenkersheim. Ende September sind die Kantorei St. Kilian und der Laudate Singkreis in der Dreifaltigkeitskirche zu hören. Begleitet werden sie von einigen Instrumentalsolisten (Katharina Hippe, Konzertharfe; NN Violoncello; Luise Limpert, Orgel).

### **Bitte vormerken!**

### **„Christmas Party 2009“ mit Daniel Kallauch**

am 26.11.2009 in der Zenngrundhalle in Oberzenn. Bekanntgabe der Vorverkaufsstellen in der nächsten Ausgabe.



Redaktionsteam des Dekanats-Infos: Gisela Flogaus (Oberzenn), Rüdiger Hadlich und Eduard Hertlein (Bad Windsheim), Hartmut Assel (Burgbernheim);

Fragen und Anregungen nimmt jedes Redaktionsmitglied entgegen. Artikel und Informationen an Pfarrer Rüdiger Hadlich, Bad Windsheim; Tel. 09841/2239, E-Mail: [ruedigerhadlich@vrweb.de](mailto:ruedigerhadlich@vrweb.de)

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Dekanatsinfos ist der 11.9.2009!**

## Nächster SaGo - Gottesdienst für junge Leute



**ab 13 Jahren am Sonntag 11. Oktober 2009**

immer um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Berliner Str. in Bad Windsheim mit Band in neuer Besetzung!

## Besondere Gottesdienste in Bad Windsheim



### **Taizé -Gottesdienst in der Seekapelle**

immer am letzten Dienstag im Monat jeweils um 20 Uhr

**25. August / 29. September 2009**

### **Lobpreisgottesdienst in der Seekapelle**

immer am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr

**13. Oktober 2009**



### **Gottesdienst im Lutherhaus**

immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt

**20. September / 4. und 18. Oktober 2009**

## KonfiCamp 8. bis 12. September 2009

- Der Count-Down läuft -



Es wird sicher wieder ein riesen Event. Nach dem tollen Anfang im vergangenen Jahr, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein KonfiCamp. In der letzten Ferienwoche, vom 8. bis 12. September fahren 150 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserem Dekanatsbezirk mit ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einigen Hauptamtlichen nach Wildflecken in der Rhön.

Jugendliche und Mitarbeitende aus Bad Windsheim, Burgbernheim, den Pfarreien Buchheim, Ergersheim, Illesheim, Lenkersheim-Ickelheim, Marktbergel und aus dem Zenngrund werden dabei sein. Auf dem 25000 qm umfassenden Areal, mit seinen Blockhäusern, in den zusätzlich errichteten großen Zelten sowie dem Freizeitgelände

*Bild oben: Beim Mitarbeitertag am 11. Juli im Gemeindezentrum in Bad Windsheim werden die Lieder eingeübt.*

erwartet die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm.

In den thematischen Einheiten spüren sie anhand von Filmsequenzen und in größeren und kleineren Gruppen der Frage nach, warum Menschen Gott brauchen.

An den Nachmittagen und Abenden gibt es spielerische, sportliche und „kulturelle“ Angebote, wie z.B. ein „Spiel ohne Grenzen“ oder den Artisten und Jongleur Mr. Joy. Eine Nachtwanderung auf dem Kreuzberg, Lagerfeuerromantik und eine Filmnacht runden das Programm ab. Höhe- und Endpunkt wird ein gemeinsamer Gottesdienst sein.

## Neuer Jugenddiakon kommt: Norbert Stark

Ipsheim/Burgbernheim. Mit großer Freude haben der Dekanatsausschuss und der Kirchenvorstand aus Bad Windsheim zur Kenntnis genommen, dass die Rummelsberger uns ab September einen neuen Jugenddiakon schicken wollen. Am 16. Juli stellte sich der neue Jugenddiakon Norbert Stark den Gremien in Ipsheim vor und wurde einstimmig gewählt. Der 23-Jährige stammt aus Nürnberg, hat lange Erfahrung in Kinder- und Jugendarbeit und eine starke musikalische Ader. Er ist Rummelsberger Diakon und hat eine Erzieherausbildung absolviert.

Nun tritt er ab September seine erste Stelle an und braucht die Unterstützung durch die Gemeinden, zum Beispiel indem sie bei seiner



**Einführung am 27. September um 19 Uhr in der Johanniskirche in Burgbernheim** dabei sind.

Der neue Jugenddiakon wird das Dekanat bereits auf das KonfiCamp in Wildflecken begleiten und dort die ersten Kontakte zu den Jugendlichen und den Mitarbeitenden knüpfen können.

Wie bei seinem Vorgänger Christian Hanf wird seine Anstellung zur Hälfte den Dienstauftrag als Jugenddiakon für das Dekanat Bad Windsheim und zur anderen Hälfte den Auftrag als Gemeindediakon für Bad Windsheim umfassen.



*Bild unten:*

*Hier wird ein Schal ange-malt, an dem man die Mitarbeitenden erkennen soll, die sich in Teams unterteilen: Morgenradio, Holk-, Freizeit-, Technik-, Küchen-, Abend- und Sanitätsteam sowie die Nachtwache.*

*Text Hadlich  
Fotos Hofmann*

## Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein extra Konto eingerichtet: Es läuft über das Pfarramt Buchheim - Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** werden wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief dann an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende veröffentlichen. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.) In diesem Jahr sind inzwischen **409 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung aus den verschiedenen Pfarreien auf unser Konto eingegangen. Außerdem haben den Gemeindebrief unterstützt: Albig, Dinkelsbühl, Fa. Bauerreis -Schreibwaren, Burgbernheim **Herzlichen Dank** für alle Spenden!

Bei **Firmen** werden wir Ihren (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns 100,- € oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Pfarrerin Renate Schindelbauer im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Region West*

### Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstraße 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179

Praxis für Physiotherapie Gerda Schumann, an der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/976146

Bauunternehmen Fa. Zapf & Co., Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497

Raumausstattung Thürauf, Westheimer Str. 17, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/449

Metzgerei Georg Klausecker, Ansbacher Str. 7, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/402

Schreinerei und Bestattungen Helmut Weber, Würzburger Str. 35, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/1370

Winzerhof Hofmann GmbH, Herrengasse 9, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/203

Elektro-Krämer, Kirchenbuck 20, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/212

Holz- und Kunststoffbau GmbH Gesell, Buchheim Str. 3, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/241

Zimmerei Kerschbaum GmbH, Triebweg 3, 91593 Buchheim, Tel. 09847/97970

Landmaschinen Göß, Würzburger Str. 2, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/506

Himmler-Haustechnik GmbH, Rossmühlgasse 12, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1360

Friseursalon Kammäleon Ulm-Reißler, Marktplatz 5, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1794

## Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

01./02. August:	Schindelbauer, Buchheim (09847/255)	05./06. September:	Hofmann, Illesheim (09841/8468)
08./09. August:	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)	12./13. September:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
15./16. August:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)	19./20. September:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
22./23. August:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)	26./27. September:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
29./30. August:	Hofmann, Illesheim (09841/8468)	03./04. Oktober:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**

### Impressum

Ausgabe 10	August/September 2009
Herausgegeben	von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.
Internet	<a href="http://www.badwindsheim-evangelisch.de">www.badwindsheim-evangelisch.de</a>
Verantwortlich	für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter
Schriftleitung	Pfarrer Gerhard Scheller, Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: Pfarramt-Marktbergel@t-online.de
Auflage	Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stehen zwei Schafe auf der Weide. Das eine sagt: „Mäh“, darauf das andere: „Mäh doch selber!“

Was steht auf der Wiese und bellt?

Ein Pferd, das Fremdsprachen lernt

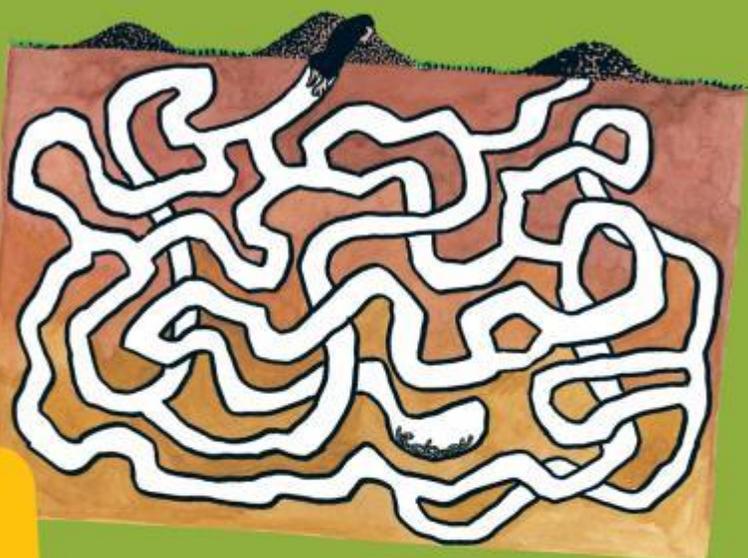
Welcher Peter ist der lauteste?

Der Trompeter

Welcher Baum hat niemals Blätter und ist auch nicht aus Holz?

Der Purzelbaum

Der Maulwurf hat so viele Gänge gegraben, dass er den Weg zu seinen Vorräten nicht mehr findet. Hilfst du ihm?



## Zauberrose

Du brauchst

- eine weiße Rose oder Nelke
- blaue Tinte oder Lebensmittelfarbe
- ein Glas
- ein Messer

### Anleitung

Fülle das Glas halb mit Tinte und halb mit Wasser. Schneide von dem Blumenstängel 1/2 cm ab und stelle sie in das Glas. Lasse die Blume einen Tag stehen. Schon nach 3 Stunden siehst du, wie sich die Blume bläulich verfärbt. Durch die Kapillaren, die Leitungsröhren der Blume, hat sie mit dem Wasser auch die Farbe aufgenommen.



Welches Tier versteckt sich hier?



Lösung: Ein Affe

Was ist flüssiger als Wasser?

Die Hausaufgaben, die sind überflüssig



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evangemeindeblatt.de](mailto:verlag@evangemeindeblatt.de)